



# **Ditec DAB105**

## Flügeltüren

(Übersetzung der Originalanleitung)

IP2159DE • 2018-09-26

Technisches Handbuch

# Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer	4
	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	5
	Überarbeitungen	6
3.	Technische Angaben	7
4.	Installationsbeispiel	8
5.	Abmessungen	9
6.	Hauptkomponenten	10
7.	Installation	11
7.1	Einleitende Kontrollen	11
7.2	Allgemeine Informationen	11
7.3	Installationsbeispiele	12
7.4	Entfernen der Abdeckung	12
8.	Antrieb mit Gelenkarm DAB805PSA	13
8.1	Vorrüstung und Befestigung des Antriebs	13
8.2	Befestigung des Arms	16
8.3	Montage linker Gelenkarm	16
9.	Antrieb mit Gelenkarm DAB805PSAF	17
9.1	Vorrüstung und Befestigung des Antriebs	17
9.2	Befestigung des Arms	20
10.	Antrieb mit Gleitarm DAB805PLA	21
10.1	Vorrüstung und Befestigung des Antriebs	21
10.2	Befestigung des Arms	25
10.3	Befestigung des Türfeststellers	26
11.	Anschlüsse an die Stromversorgung	27
12.	Inbetriebnahme der Tür	28
13.	Elektrische Anschlüsse DAB105CU	29
13.1	Befehle/Schalter	29
13.2	Ausgänge und Zubehöre	30
13.3	Einstellungen	31
14.	Vorkonfigurierte Parameter	33
15.	Anforderungen der Türen für die Nutzung im Low Energy Modus	34
16.	Anwendungsbeispiel mit Basisantrieb	35
17.	Erweiterungseinheit DAB905ESE (optional)	36
17.1	Befehle/Schalter	36
17.2	Ausgänge und Zubehöre	38
17.3	Einstellungen	38
17.4	Erweiterte Einstellungen in der Schalttafel mit gleicher oder höherer Version als angegeben vorhanden	39
18.	Erweiterungseinheit DAB905ESA	40
18.1	Befehle/Schalter	40
18.2	Ausgänge und Zubehöre	41
18.3	Einstellungen	42
19.	Anwendungsbeispiel mit optionalen Erweiterungseinheiten	43
20.	Parallel geschaltete und verblockte Antriebe	43
21.	Elektrische Inbetriebnahme (E-Start)	47
22.	Regelmäßiger Wartungsplan	47
23.	Fehlersuche	48
24.	Beschilderung	49

## Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.



Dieses Symbol empfiehlt die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.

# 1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür. Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Gegebenenfalls die motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.



Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden. Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB.

Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhandigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf. Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Einrichtung spielen oder sich in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für die motorisierte Tür oder das Tor nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.

Die Montage-, Wartungs- und Reparaturingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss. Das Produkt muss gemäß der örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Durch separate Entsorgung des Produkts trägst du zur Minderung des Verbrennung oder Deponieabfalls bei und reduzierst eventuelle negative Einwirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

# Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

Wir:

Entrematic Group AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Sweden

erklären unter unserer Verantwortung, dass die nachstehenden Steuergerädetypen:

Ditec DAB105

den folgenden Richtlinien entsprechen:

2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)  
2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MR) bezüglich der folgenden wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen:  
1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Technische Unterlagen zum sicheren Einbau sind im Lieferumfang enthalten.

Angewandte harmonisierte EU-Normen:

EN 60335-1:2012+A11:2014	EN ISO 13849 -1:2015	EN 61000 -6-2:2005
EN 60335-2-103:2015	EN 16005:2012/AC:2015	EN 61000 -6-3:2007+A1:2011

Weitere angewandte Normen oder technische Spezifikationen:

BBR BVL IEC 60335-1: 2010 ed.5 IEC60335-2-103:2002 ed.1+2011 ed.2.1 EN1634-1:2008

EG-Baumusterprüfbescheinigung oder von einer benannten oder zuständigen Stelle ausgestelltes Zertifikat (für die vollständige Adresse

kontaktieren Sie bitte Entrematic Group AB) betreffend das Gerät:

SC0250-14

Der Produktionsprozess ist darauf ausgerichtet die Konformität des Geräts mit den technischen Unterlagen sicherzustellen. Der Produktionsprozess wird regelmäßig von einer unabhängigen Körperschaft bewertet.

Das Steuergerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn das eingebaute Türsystem vom Installateur als konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

Verantwortlich für die technische Akte ist:

Matteo Fino E-mail: [matteo.fino@entrematic.com](mailto:matteo.fino@entrematic.com)

Entrematic Group AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Sweden

Ort  
Landskrona  
Automation

Datum  
2018-09-26

Unterschrift  
Matteo Fino  


Funktion  
Vorsitzender der Geschäftssparte Entrance

# Überarbeitungen

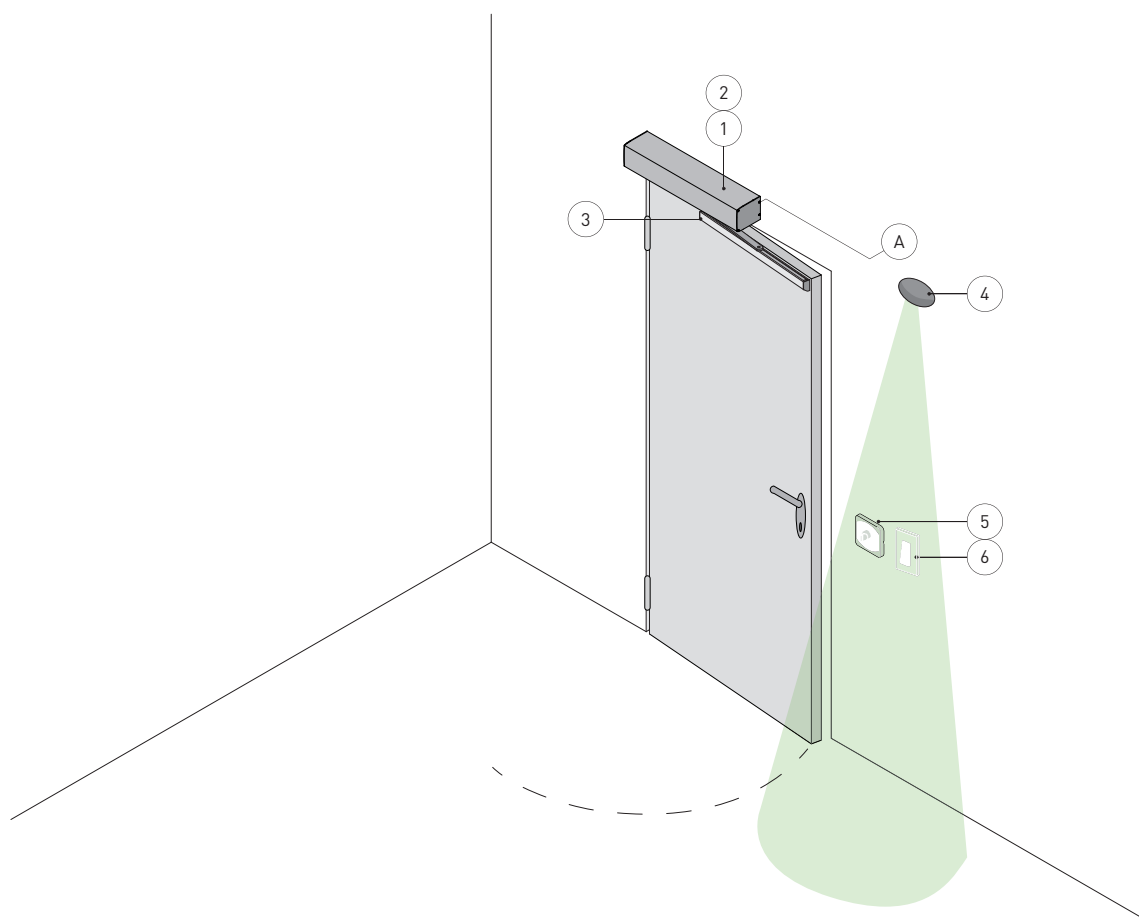
Folgende Seiten wurden überarbeitet:

Seite	Überarbeitung 2018-09-26
4	WEEE-Verordnung
5	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen
7	DAB805PLAT hinzugefügt
34	Anforderungen an Türen für die Nutzung im "Low Energy" Modus
36	Beschreibung GND - O/C
37	Beschreibung GND - KILL, FUNKTION „PFLEGER & BETT“
38	Beschreibung 1-2
39	Stromversorgungssteuerung Elektroschloss / elektrisches Schliesblech
40	Erweiterungseinheit DAB905ESA
44	Parallel geschaltete Antriebe

### 3. Technische Angaben

DAB105																						
Stromversorgung	100-240 V~ +10/-15% 50/60 Hz																					
Verbrauch	max 75 W																					
Stromversorgung des Zubehörs	24 V= 400 mA max																					
Sicherung der Stromversorgung F1-F2	2xT6,3A 250 V																					
Öffnungszeit	min. 3 S. / 0°-80° max. 6 S. / 0°-80°																					
Schließzeit	min. 3 S. / 90°-10° max. 6 S. / 90°-10°																					
Öffnungswinkel des Türblatts	DAB805PSA / DAB805PSAF / DAB805PLA/ DAB808PLAT : 110°																					
Trägheit (J / kg²) max  Trägheit $J = \frac{(\text{Türgewicht} \times \text{Türbreite})^2}{3}$  DAB805PSA/PSAF: 45 kg m² DAB805PLA/PLAT: 33 kg m²	<table border="1"> <caption>Trägheitsdaten</caption> <thead> <tr> <th>Türbreite [m]</th> <th>DAB805PSA/PSAF [kg]</th> <th>DAB805PLA/PLAT [kg]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0,7</td><td>200</td><td>150</td></tr> <tr><td>0,8</td><td>200</td><td>150</td></tr> <tr><td>0,9</td><td>170</td><td>125</td></tr> <tr><td>1,0</td><td>140</td><td>100</td></tr> <tr><td>1,1</td><td>115</td><td>85</td></tr> <tr><td>1,2</td><td>100</td><td>70</td></tr> </tbody> </table>	Türbreite [m]	DAB805PSA/PSAF [kg]	DAB805PLA/PLAT [kg]	0,7	200	150	0,8	200	150	0,9	170	125	1,0	140	100	1,1	115	85	1,2	100	70
Türbreite [m]	DAB805PSA/PSAF [kg]	DAB805PLA/PLAT [kg]																				
0,7	200	150																				
0,8	200	150																				
0,9	170	125																				
1,0	140	100																				
1,1	115	85																				
1,2	100	70																				
	<table border="1"> <caption>OPSP/CLSP TRIMMER POSITION vs TÜRGEWICHT [kg]</caption> <thead> <tr> <th>Türgewicht [kg]</th> <th>OPSP/CLSP TRIMMER POSITION</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0 - 150</td><td>1</td></tr> <tr><td>150 - 200</td><td>1, 2</td></tr> <tr><td>200 - 300</td><td>1, 2, 3</td></tr> <tr><td>300 - 500</td><td>1, 2, 3, 4, 5, 6</td></tr> <tr><td>500 - 2000</td><td>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7</td></tr> </tbody> </table>	Türgewicht [kg]	OPSP/CLSP TRIMMER POSITION	0 - 150	1	150 - 200	1, 2	200 - 300	1, 2, 3	300 - 500	1, 2, 3, 4, 5, 6	500 - 2000	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7									
Türgewicht [kg]	OPSP/CLSP TRIMMER POSITION																					
0 - 150	1																					
150 - 200	1, 2																					
200 - 300	1, 2, 3																					
300 - 500	1, 2, 3, 4, 5, 6																					
500 - 2000	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7																					
Betriebsart	Motoröffnung Schließung durch Feder plus Motor																					
Brandschutztüren	Anwendbar unter Verwendung des Arms DAB805PSAF																					
Maximales Gewicht des Flügels (siehe Trägheitsgrafik)	150 kg DAB805PLA/PLAT 200 kg DAB805PSA																					
Breite des Türblatts	700 ÷ 1200 mm (DAB805PLA); 550-1200 mm (DAB805PSA -DAB805PSAF)																					
Anzahl Mindestmanöver bei DURCHSCHNITTLICHEN Benutzungsbedingungen	1.000.000 Zyklen																					
Temperatur	min -20° C max +45° C																					
Schutzgrad	IP20 (NUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH)																					

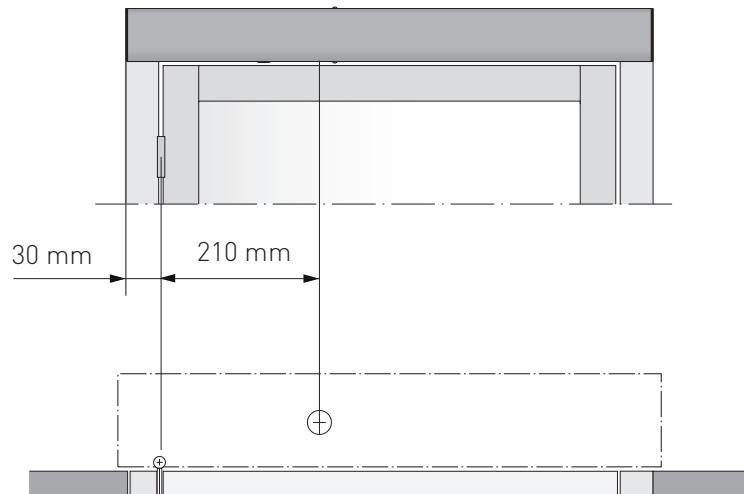
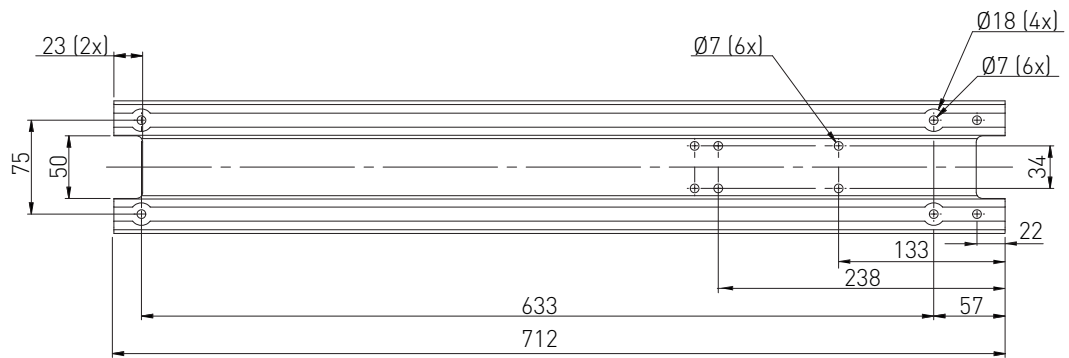
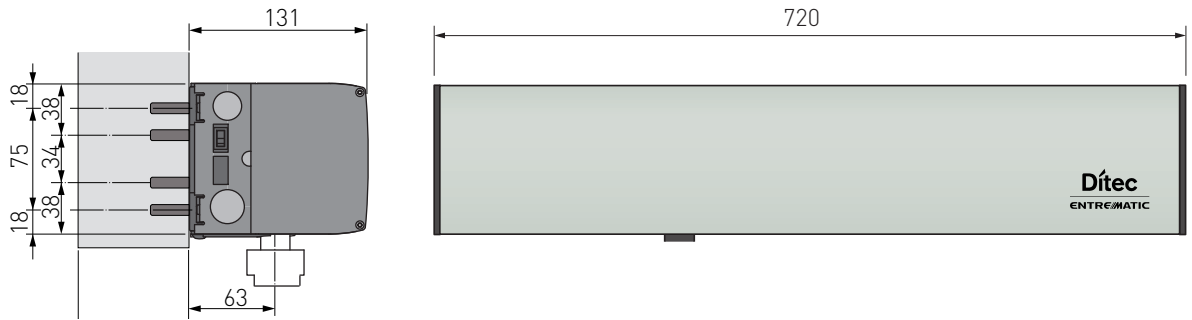
## 4. Installationsbeispiel



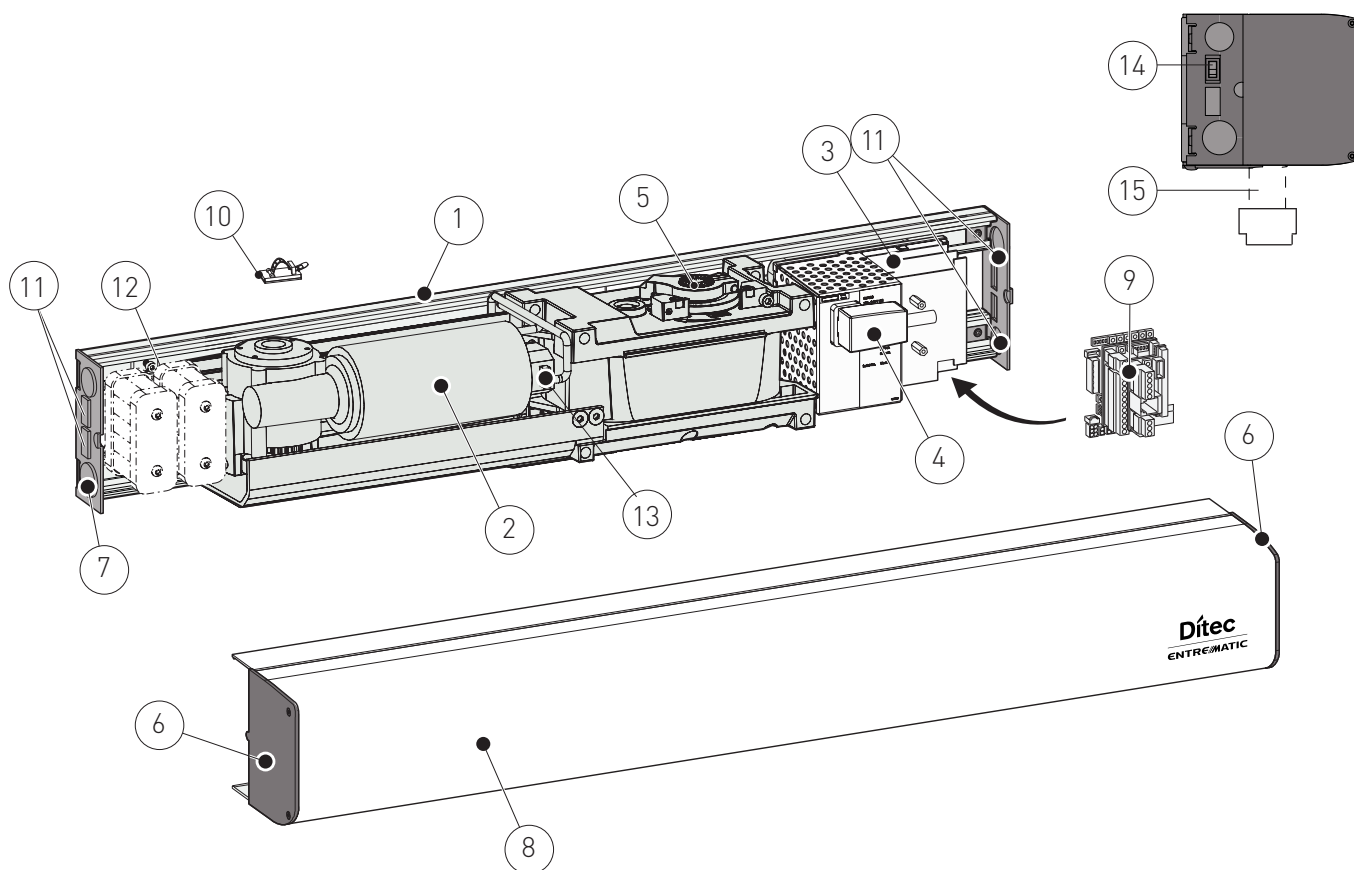
Bez.	Code	Beschreibung
1	DAB105	Elektromechanischer Stellantrieb
2		Elektronische Steuerung
3	DAB805PSA-PSAF DAB805PLA DAB805PLAT DAB805PLAB	Gelenkarm (DAB805PSAF für Anwendungen an Brandschutztüren) Gleitarm Dreiteiliger Hebelarm Gleitarm mit Paniktürverschluss
4		Öffnungssensor
5	COM400MHB COM400MKB	Funktionswahlschalter
6		Steuertaste
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.



# 5. Abmessungen



# 6. Hauptkomponenten



Bez.	Code	Beschreibung
1		Grundplatte
2		Getriebemotor
3	<b>DAB105CU</b>	Elektronische Steuerung
4		Stromversorgung
5		Anschlag
6		Oberer Zylinderkopf
7		Unterer Zylinderkopf
8		Gehäuse
9	<b>DAB905ESE</b> <b>DAB905ESA</b>	Erweiterungskarte für Sicherheit und Impulse (optional) Erweiterungskarte für Sicherheitsfunktionen (optional)
10		Kabelhalter
11		Kabeldurchlässe
12	<b>DAB905BAT</b>	Akkukit
13		Encoder
14		Schalter ON/OFF/HOLD OPEN
15		Erweiterungssatz für Welle 20 mm      50 mm      70 mm      50 mm
	<b>DAB805SE2</b> <b>DAB805SE5</b> <b>DAB805SE7</b> <b>DAB805SE5F</b>	
		DAB805SE2      DAB805SE5      DAB805SE7      DAB805SE5F

# 7. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitseinrichtungen von DITEC Entrematic erreicht. Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

## 7.1 Einleitende Kontrollen

Stabilität und Gewicht des Flügels kontrollieren und prüfen, ob die Bewegung gleichmäßig und ohne Reibungen erfolgt (bei Bedarf den Rahmen verstärken).

Eventuell vorhandene Türschließer müssen ausgebaut oder vollständig ausgeschaltet werden.

- Die eventuell vorhandenen scharfen Kanten nach dem Bohren der Löcher für die Kabeldurchlässe abschleifen, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.
- Zum Verbessern der Sicherheit und zum Schutz vor Vandalismus, den Zugang zum Antrieb, wenn möglich, im Innern des Gebäudes installieren.
- Überprüfen Sie, ob die Raumtemperatur den Angaben entspricht, die im Abschnitt „Technische Daten“ aufgeführt sind.
- Stellen Sie vor dem Beginn der Installationsarbeiten sicher, dass auch wirklich kein Strom fließt.
- Überprüfen Sie, ob die Türflügel und die Wand an den Befestigungsstellen entsprechend verstärkt sind.
- Den Antrieb aus der Verpackung nehmen und sicherstellen, dass der Antrieb und seine Komponenten in einwandfreiem Zustand sind.
- Überprüfen Sie, ob die Flügel der Tür aus geeignetem Material hergestellt und ob scharfe Kanten vorhanden sind. Eventuell vorstehende Teile dürfen keine potentiellen Gefahren schaffen. Scharfe Glaskanten dürfen nicht in Berührung mit anderen Glasscheiben kommen. Es wird empfohlen, vorgespanntes Glas oder Verbundglas zu verwenden.
- Überprüfen Sie, dass zwischen den sich bewegenden und umgebenden feststehenden Teilen während der Öffnungsbewegung der Tür keine Einklemmgefahr besteht. Die folgenden Abstände gelten als ausreichend sicher, um ein Einklemmen der angegebenen Körperteile zu verhindern:
  - für die Finger, Abstand größer als 25 mm oder kleiner als 8 mm;
  - für den Kopf, Abstand größer als 200 mm
  - für die Füße, Abstand größer als 50 mm
  - für den gesamten Körper, Abstand größer als 500 mm

## Anforderungen an die Befestigung

Material	Mindestanforderungen an das Wandprofil
Stahl	5 mm (bei geringerer Dicke mit Gewindenielen verstärken)
Aluminium	6 mm (bei geringerer Dicke mit Gewindenielen verstärken)
Stahlbeton	Mind. 50 mm von der unteren Seite
Holz	50 mm
Ziegelstein	Spreizdübel mind. M6X85 UPAT PSEA B10/25, mind. 50 mm von der unteren Seite.

## 7.2 Allgemeine Informationen

Beim Antrieb für Flügel-/Pendeltüren DAB105 können Gelenk- oder Gleitarme zum Öffnen der Türen eingesetzt werden.

Ein Federsystem schließt dann zusammen mit der Motorkraft die Tür.

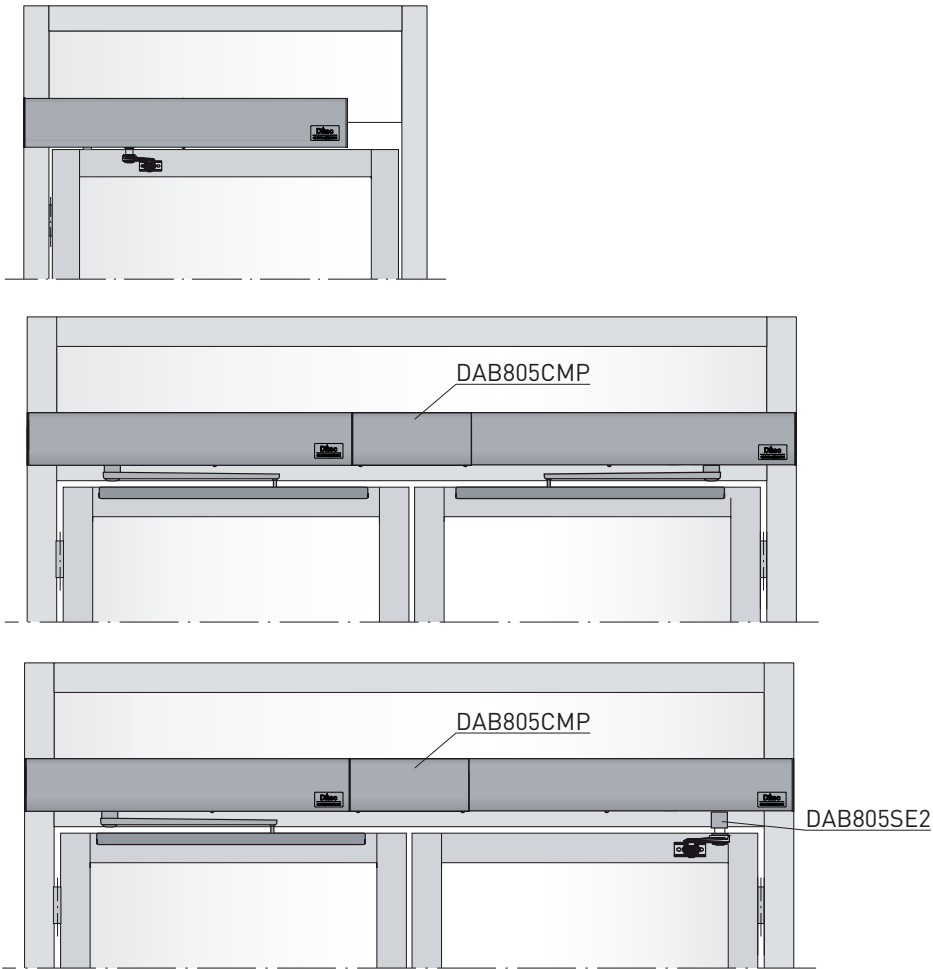
Die Feder ist mit 210° vorgespannt.



Die Vorspannung der Feder nicht ändern, wenn nicht unbedingt notwendig.

## 7.3 Installationsbeispiele

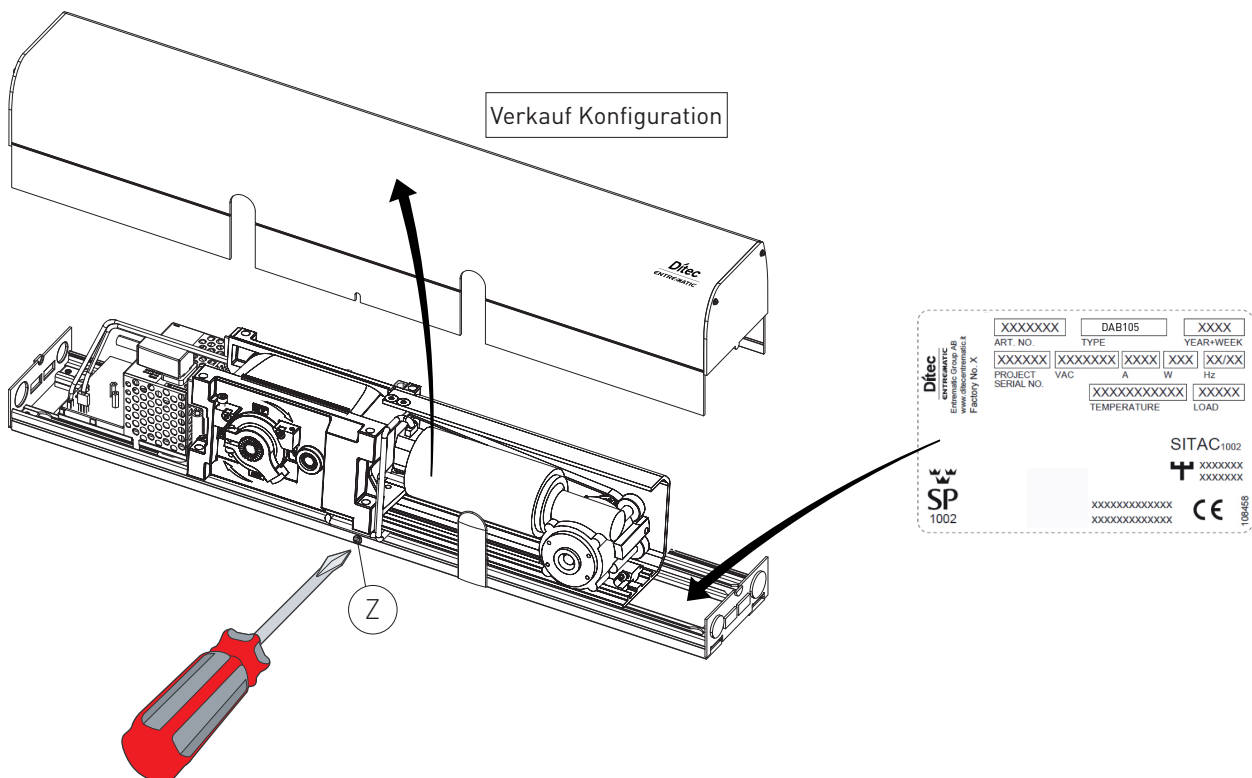
Der Antrieb für Flügel-/Pendeltüren DAB105 kann an einem Türflügel oder an zwei Türflügeln montiert werden oder auch an zwei Türflügeln, die in beide Richtungen schwingen.



## 7.4 Entfernen des Gehäuses

Das Gehäuse [8] durch Lösen der Schraube [Z] entfernen.

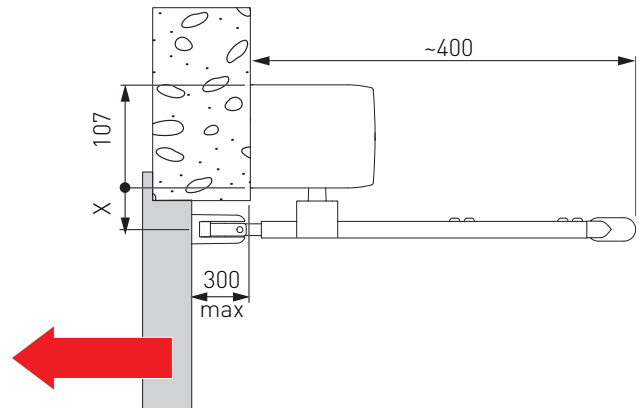
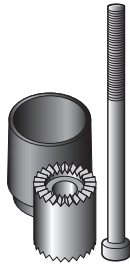
HINWEIS: Das Produktetikett befindet sich an der in der Abbildung gezeigten Stelle.



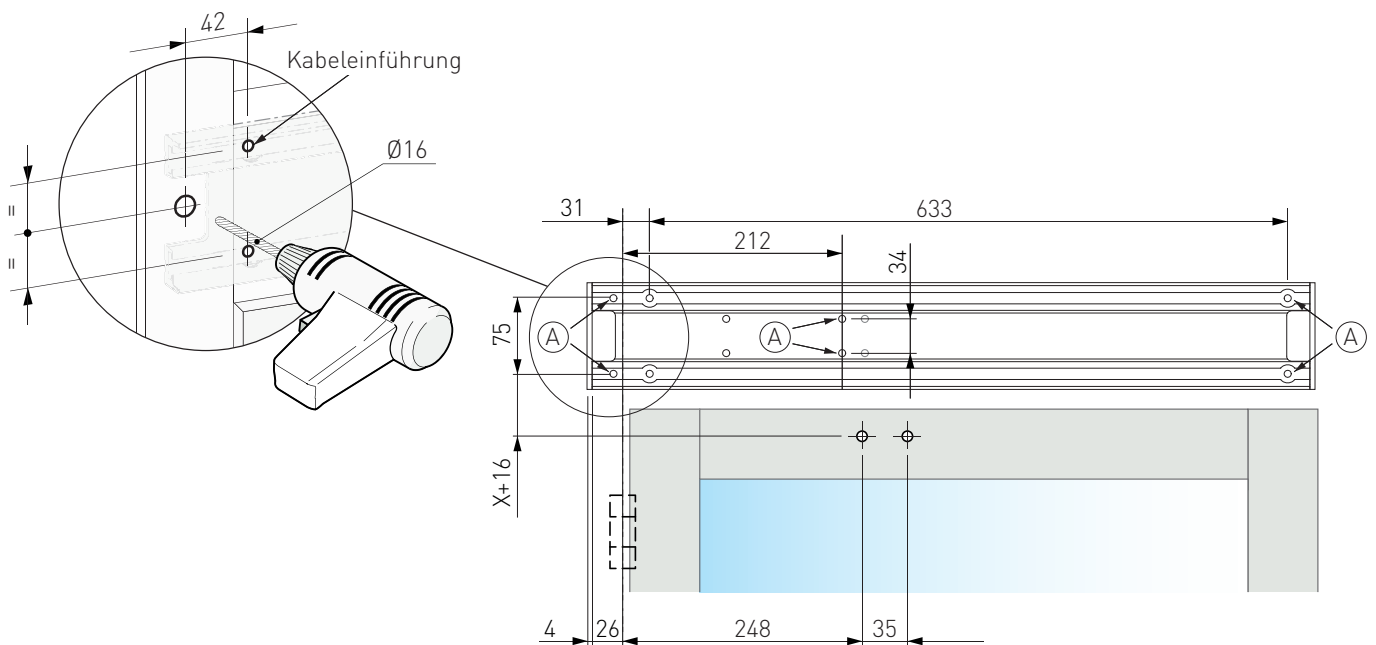
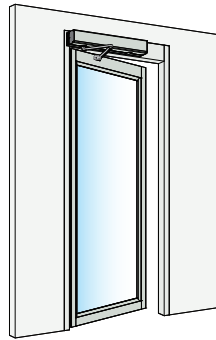
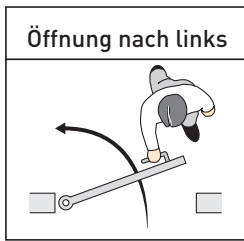
## 8. Antrieb mit Gelenkarm DAB805PSA

Den Gelenkarm für Türen verwenden, die nach außen öffnen, von der Antriebsseite aus gesehen.

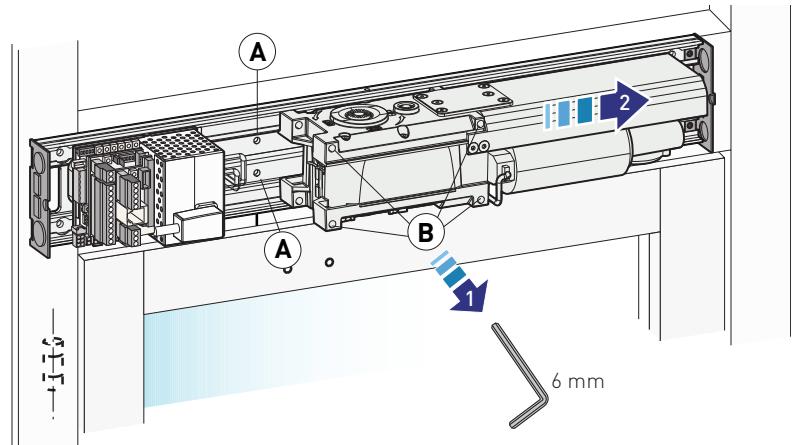
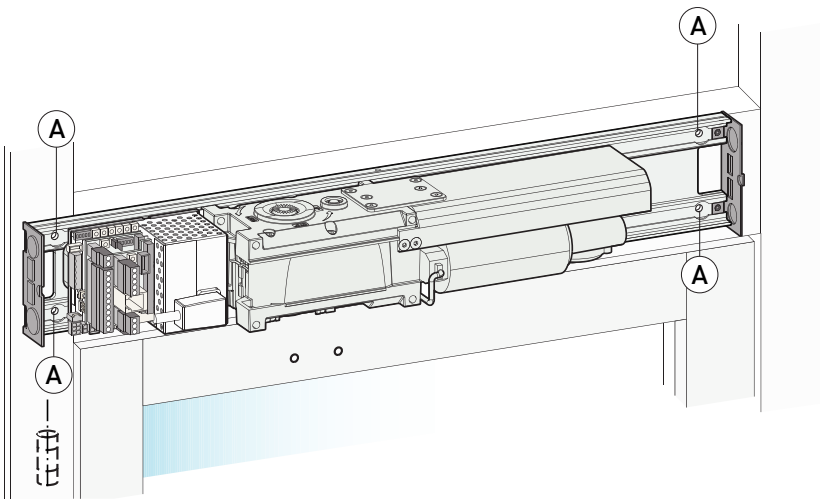
Wellenverlängerung	X
/	30
DAB805SE2	50
DAB805SE5	80
DAB805SE7	100



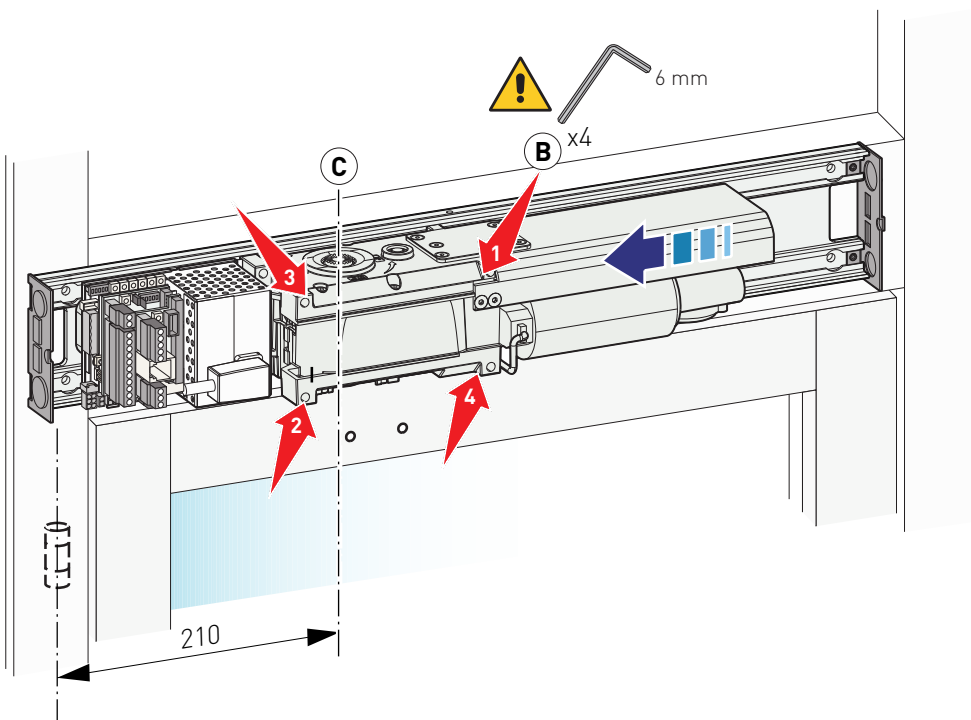
### 8.1 Vorrüstung und Befestigung des Antriebs



- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Das Türblatt bei der Gelenkarmbefestigung bohren.
- Bei Bedarf die Verlängerungen DAB805SE2/SE5/SE7 verwenden, um das Maß X zwischen dem Antrieb und den Befestigungspunkten des Arms zu erhöhen.

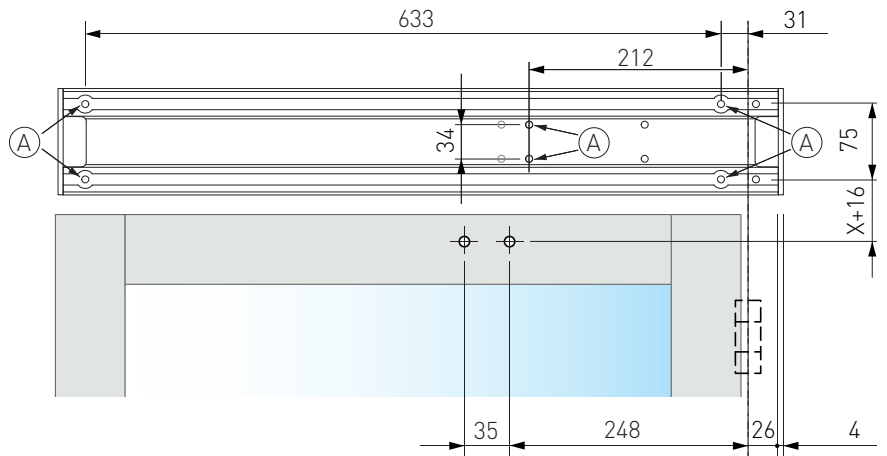
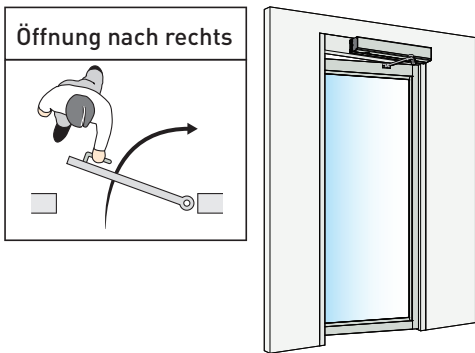


- Den Antrieb stabil und waagrecht mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.
- Die vier Schrauben [B] ausdrehen und den Getriebemotor seitlich verschieben, damit die Grundplatte eingebaut werden kann.
- Die Grundplatte mit den Schrauben [A] befestigen.

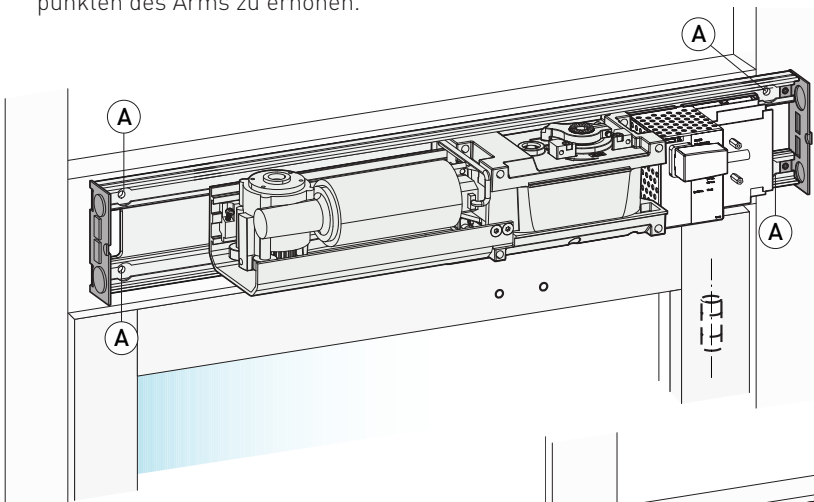


- Den Motor an der ursprünglichen Position anbringen.
- Den Motor befestigen, dazu die vier mitgelieferten Schrauben [B] in der abgebildeten Reihenfolge eindrehen.

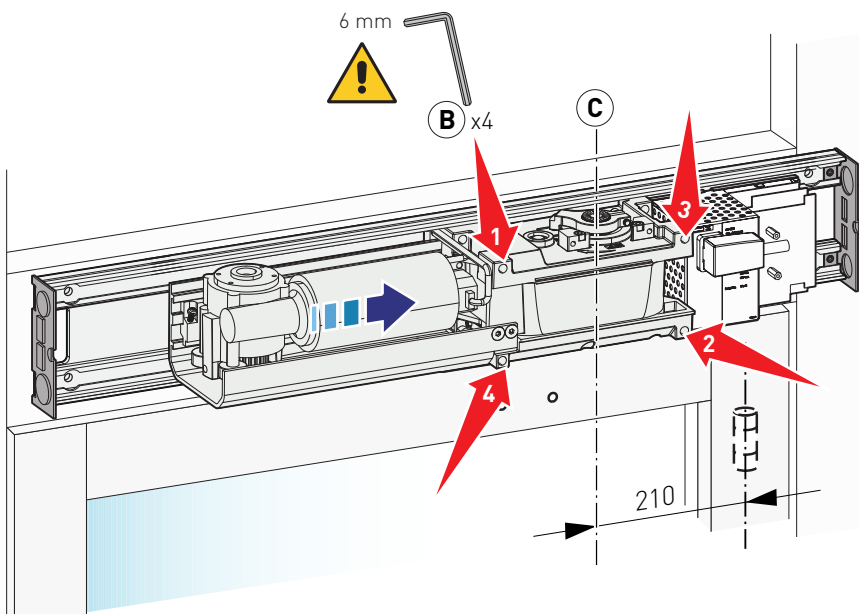
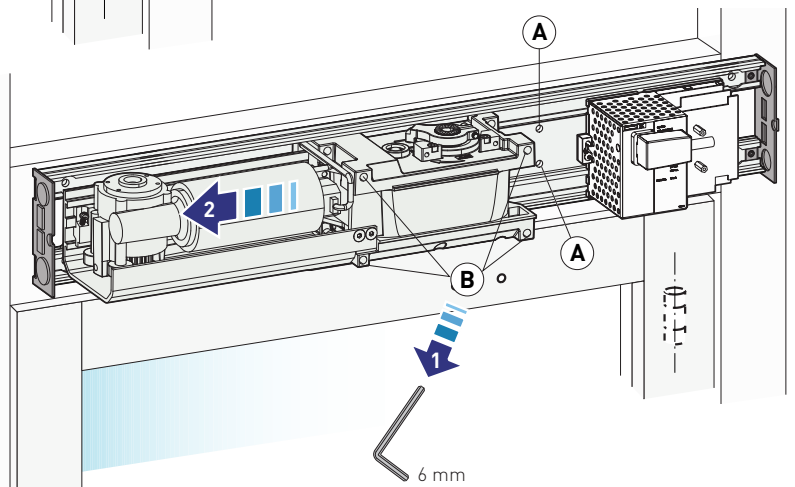
**i** Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.



- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Das Türblatt bei der Gelenkarmbefestigung bohren.
- Bei Bedarf die Verlängerungen DAB805SE2/SE5/SE7 verwenden, um das Maß X zwischen dem Antrieb und den Befestigungspunkten des Arms zu erhöhen.



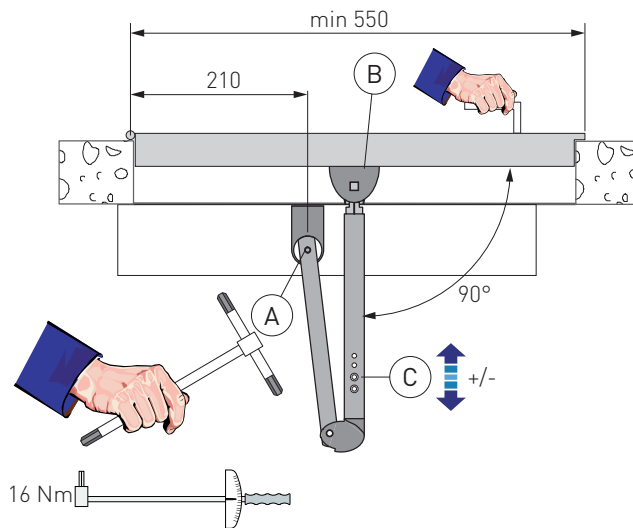
- Den Antrieb stabil und waagrecht mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.
- Die vier Schrauben [B] ausdrehen und den Getriebemotor seitlich verschieben, damit die Grundplatte eingebaut werden kann.
- Die Grundplatte mit den Schrauben [A] befestigen.



- Den Motor an der ursprünglichen Position anbringen.
- Den Motor befestigen, dazu die vier mitgelieferten Schrauben [B] in der abgebildeten Reihenfolge eindrehen.

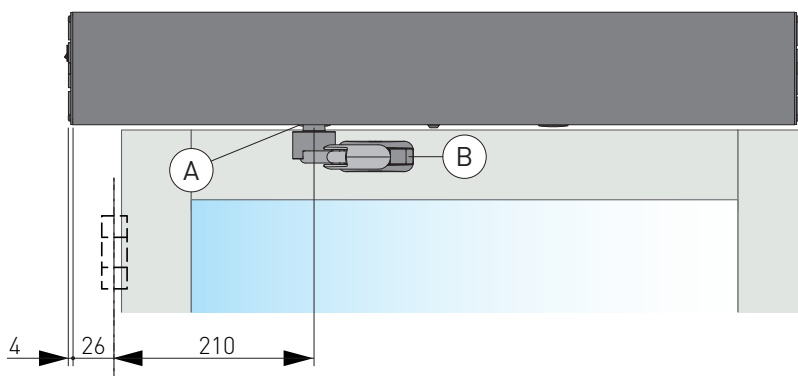
**i** Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.

## 8.2 Befestigung des Arms



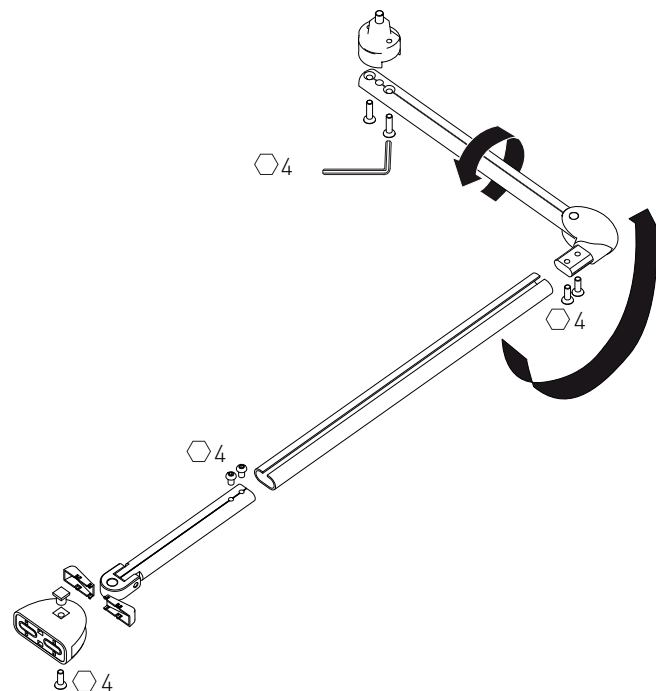
**HINWEIS:** Die Tür leicht öffnen und die Schraube des Sitzes der Armhalterung [A] mit einer Kraft von 16 Nm festziehen (siehe Abbildung).

Wenn kein Drehmomentschlüssel greifbar ist, einen Sechskantschlüssel wie aus der Abbildung ersichtlich verwenden. Den Schlüssel auf der langen Seite anfassen und sehr stark drücken.



- Die Tür manuell bewegen und auf korrektes, reibungsloses Öffnen und Schließen überprüfen.
- Bei geschlossener Tür den Arm am Antrieb, im dafür vorgesehenen Sitz der Armhalterung [A], befestigen.
- Die Bügel [B] am Flügel so befestigen, dass sie einen Winkel von 90° bilden. Bei Bedarf den Arm verlängern oder verkürzen [C].

## 8.3 Montage linker Gelenkarm



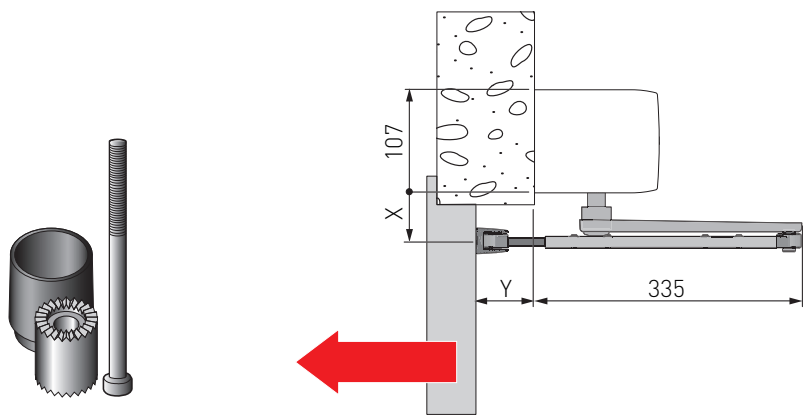
- Bei Motoren mit Linksöffnung, die Montage des Gelenkarms wie abgebildet umkehren.



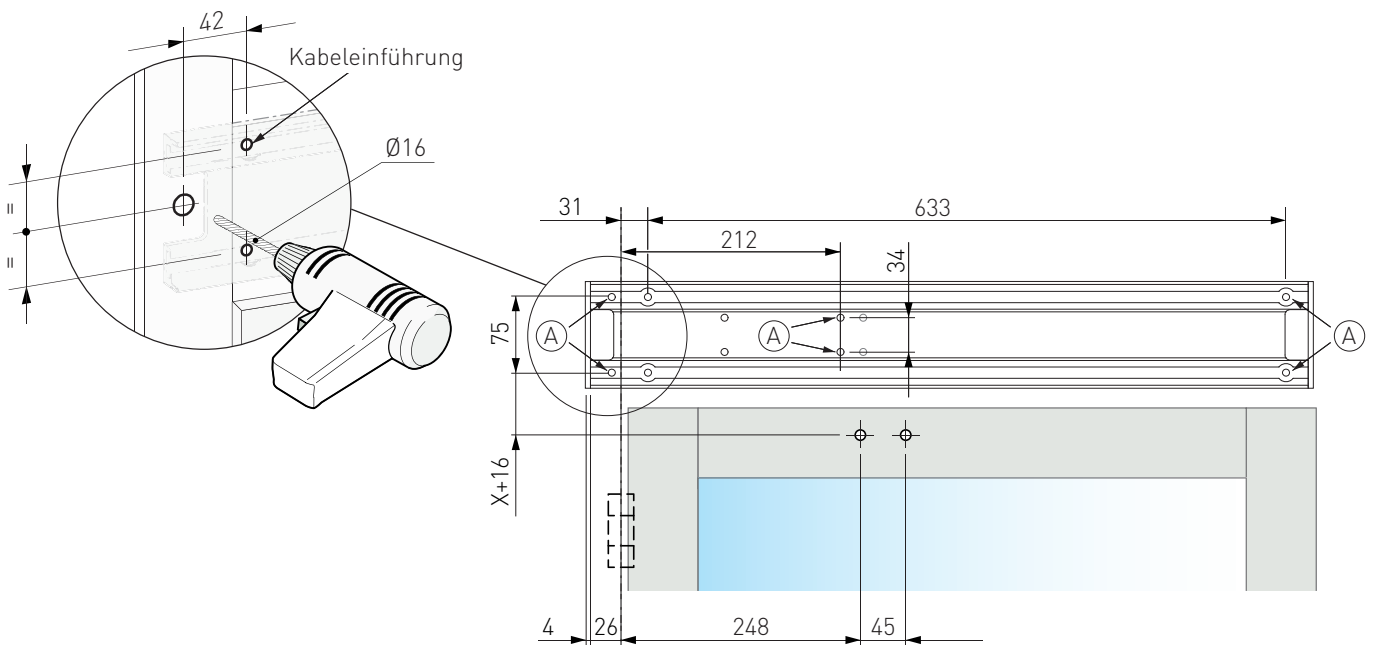
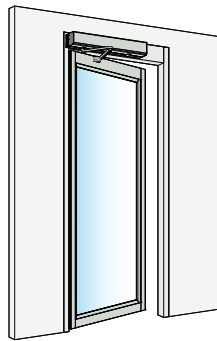
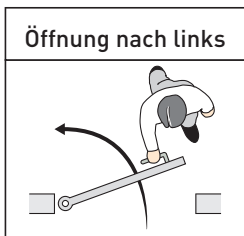
## 9. Antrieb mit Gelenkarm DAB805PSAF (für Anwendungen an Brandschutztüren)

Wellenverlängerung	X
/	48
DAB805SE5F	98

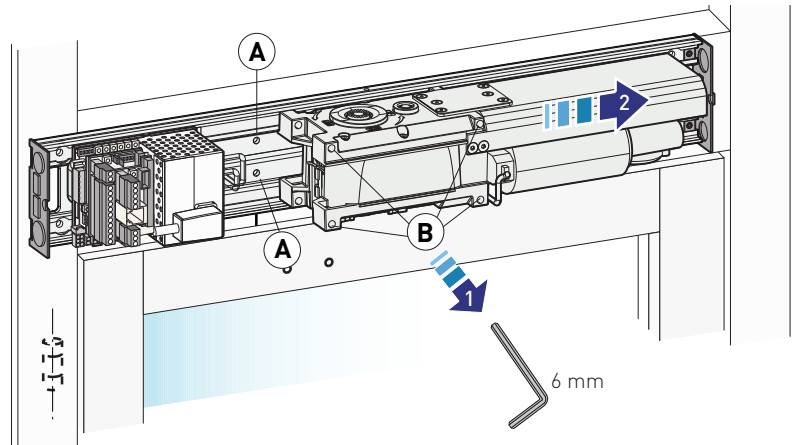
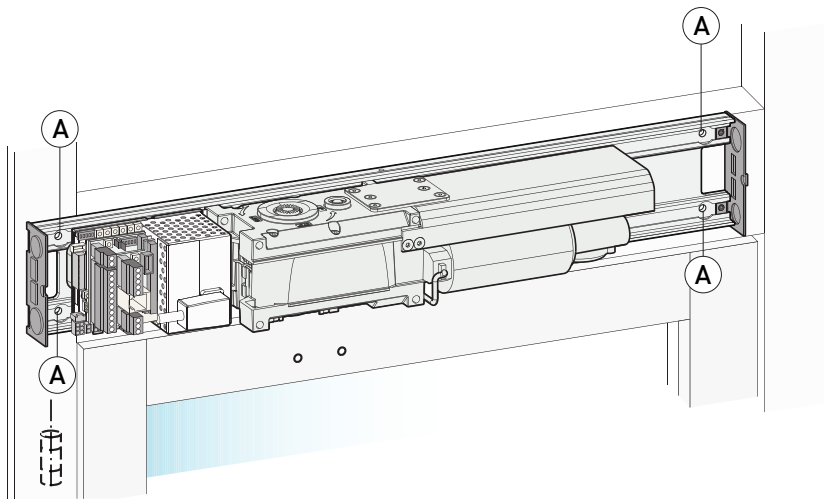
Y	Armausleger
0-100	/
100-215	DAB805TFL
215-305	DAB805TFS DAB805TKJ



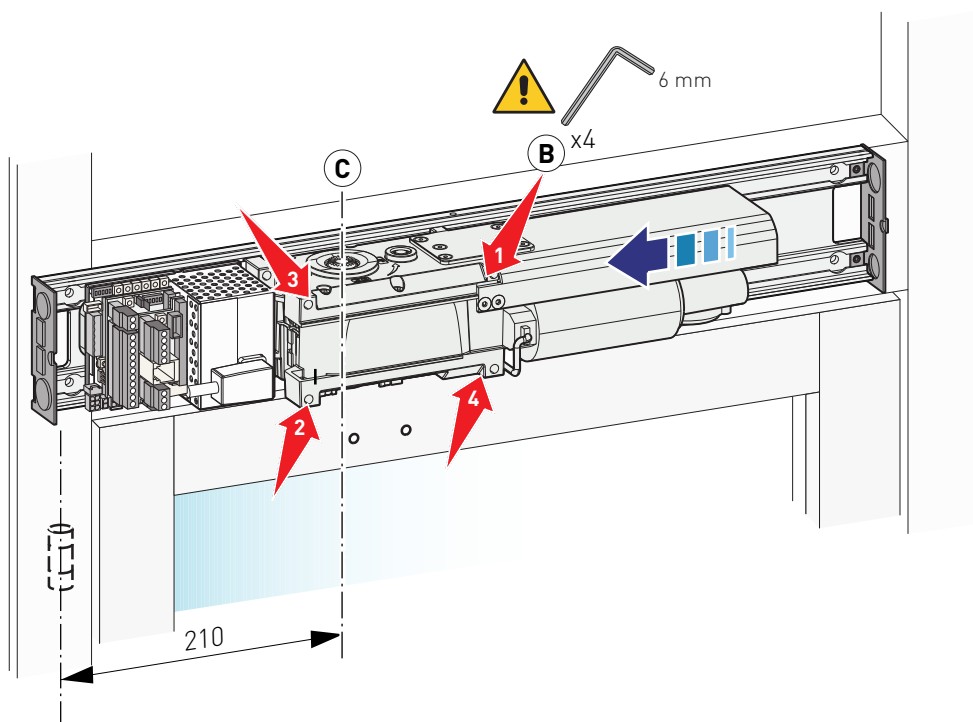
### 9.1 Vorrüstung und Befestigung des Antriebs



- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Das Türblatt bei der Gelenkarmbefestigung bohren.
- Wenn nötig, die Verlängerung DAB805SE5F verwenden, um das Maß X zwischen Antrieb und Befestigungspunkten des Arms zu erhöhen.

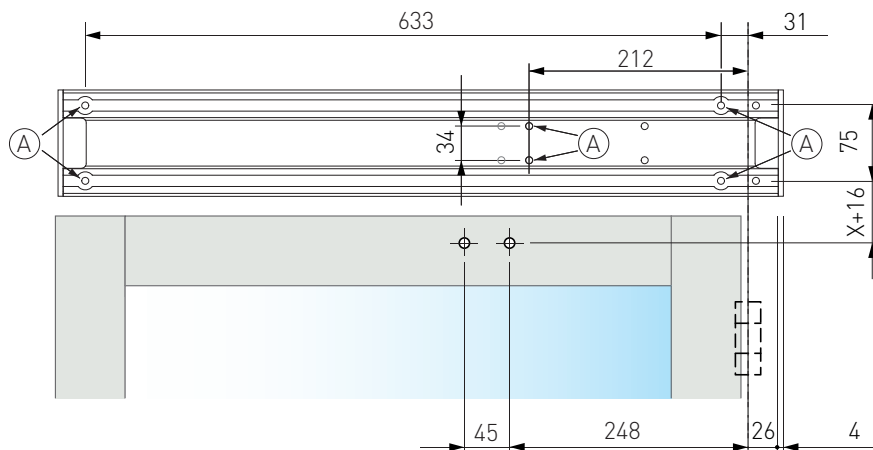
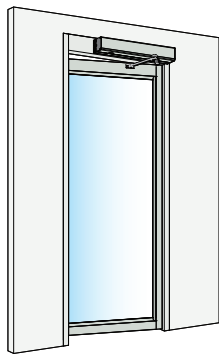
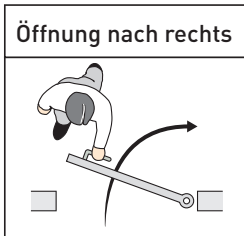


- Den Antrieb stabil und waagrecht mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.
- Die vier Schrauben [B] ausdrehen und den Getriebemotor seitlich verschieben, damit die Grundplatte eingebaut werden kann.
- Die Grundplatte mit den Schrauben [A] befestigen.

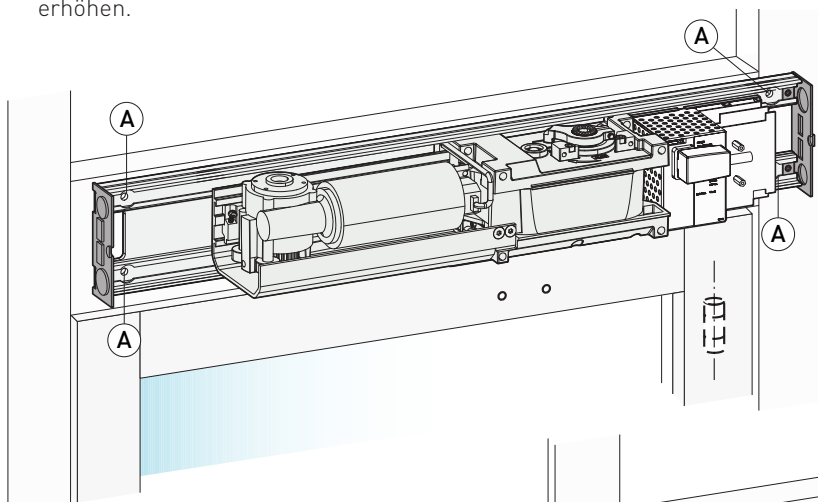


- Den Motor an der ursprünglichen Position anbringen.
- Den Motor befestigen, dazu die vier mitgelieferten Schrauben [B] in der abgebildeten Reihenfolge eindrehen.

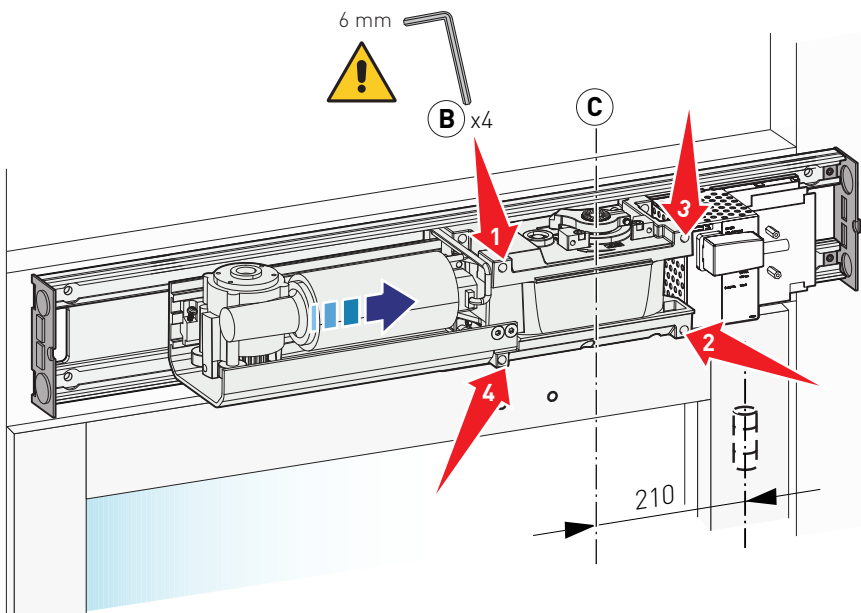
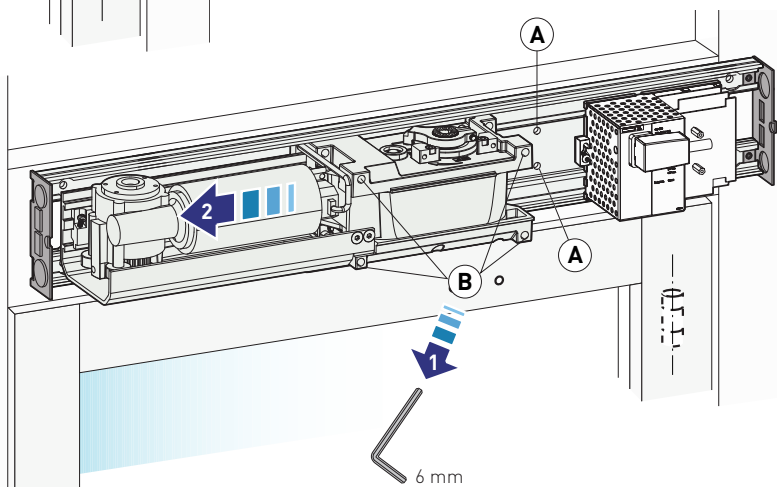
**i** Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.



- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Das Türblatt bei der Gelenkarmbefestigung bohren.
- Wenn nötig, die Verlängerung DAB805SE5F verwenden, um das Maß X zwischen Antrieb und Befestigungspunkten des Arms zu erhöhen.



- Den Antrieb stabil und waagrecht mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.
- Die vier Schrauben [B] ausdrehen und den Getriebemotor seitlich verschieben, damit die Grundplatte eingebaut werden kann.
- Die Grundplatte mit den Schrauben [A] befestigen.

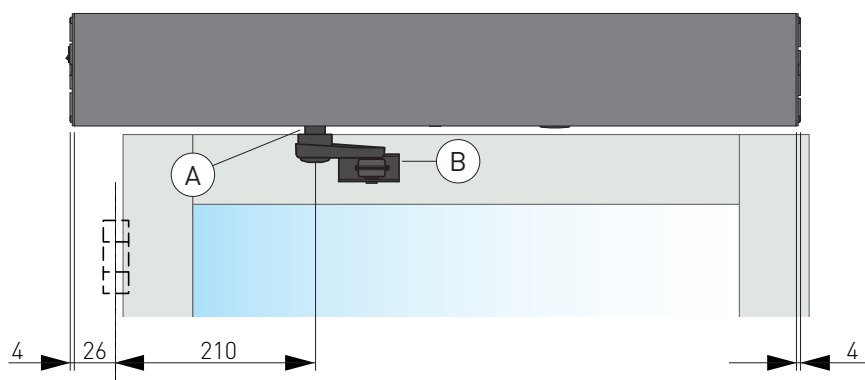
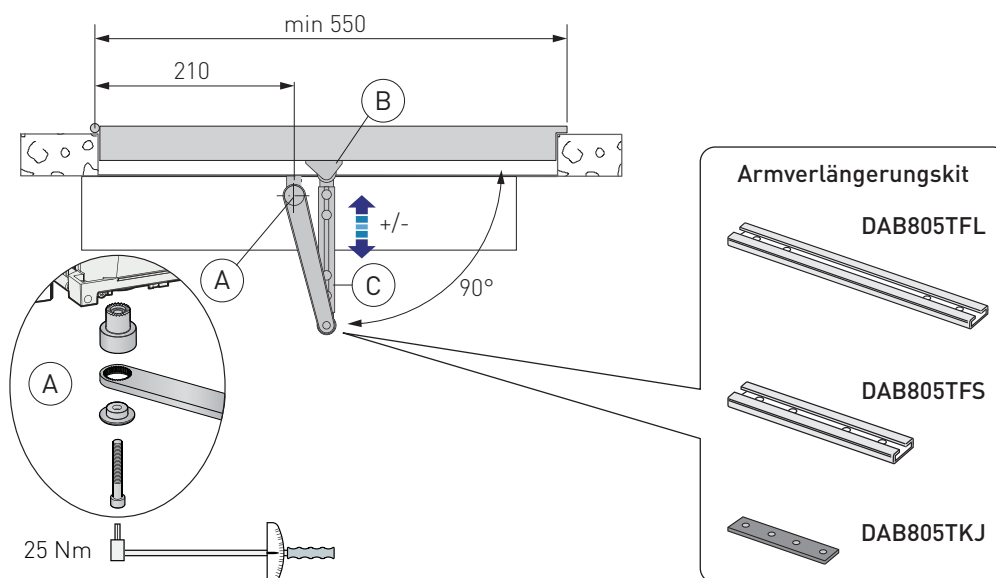


- Den Motor an der ursprünglichen Position anbringen.
- Den Motor befestigen, dazu die vier mitgelieferten Schrauben [B] in der abgebildeten Reihenfolge eindrehen.

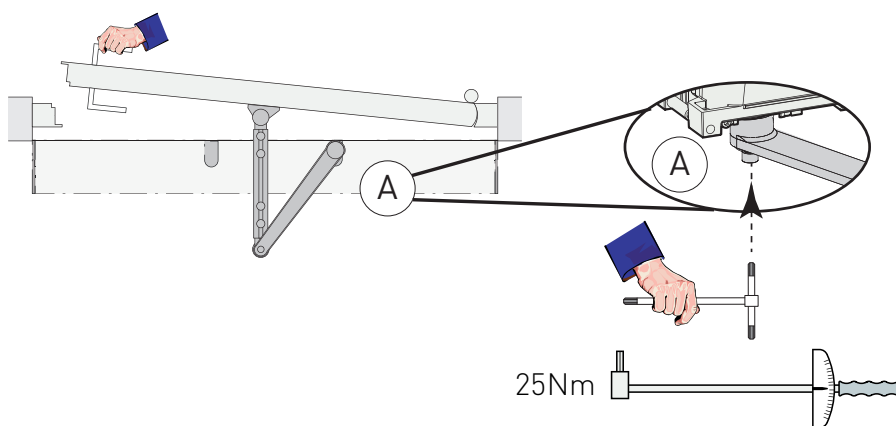


Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.

## 9.2 Befestigung des Arms



- Die Tür manuell bewegen und auf korrektes, reibungsloses Öffnen und Schließen überprüfen.
- Bei geschlossener Tür den Arm am Antrieb, im dafür vorgesehenen Sitz der Armhalterung [A], befestigen.
- Die Bügel [B] am Flügel so befestigen, dass sie einen Winkel von 90° bilden. Wenn nötig, den Arm (mittels Armverlängerungsset) verlängern oder verkürzen [C].

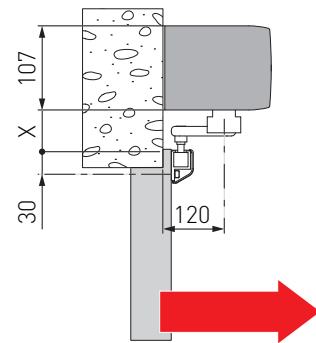
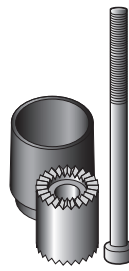


**HINWEIS:** Die Tür leicht öffnen und die Schraube des Sitzes der Armhalterung [A] mit einer Kraft von 25 Nm festziehen (siehe Abbildung). Wenn kein Drehmomentschlüssel greifbar ist, einen Sechskantschlüssel wie aus der Abbildung ersichtlich verwenden. Den Schlüssel auf der langen Seite anfassen und sehr stark drücken.

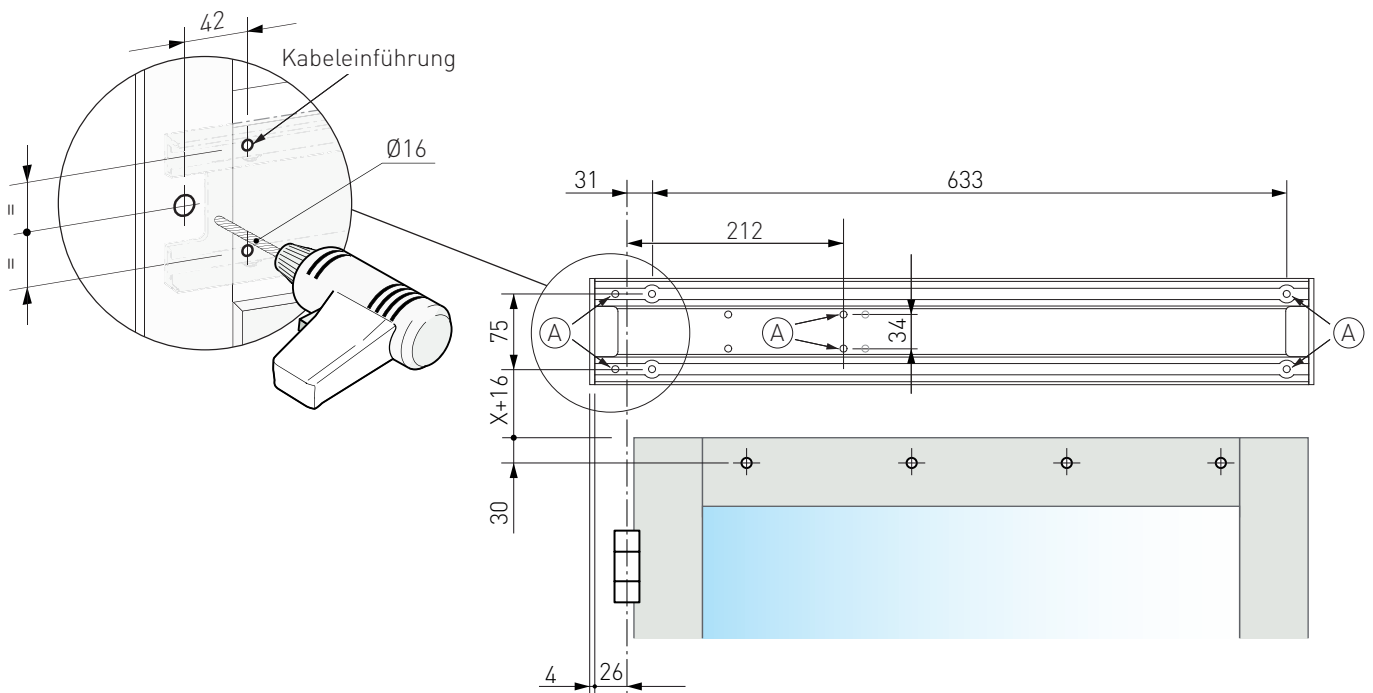
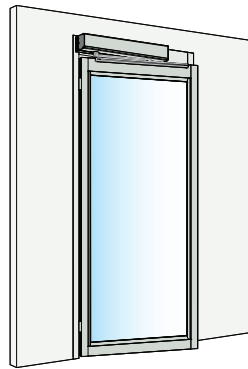
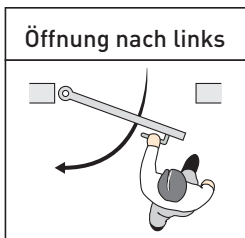
# 10. Antrieb mit Gleitarm DAB805PLA

Den Gleitarm für Türen verwenden, die nach innen öffnen, von der Antriebsseite aus gesehen.

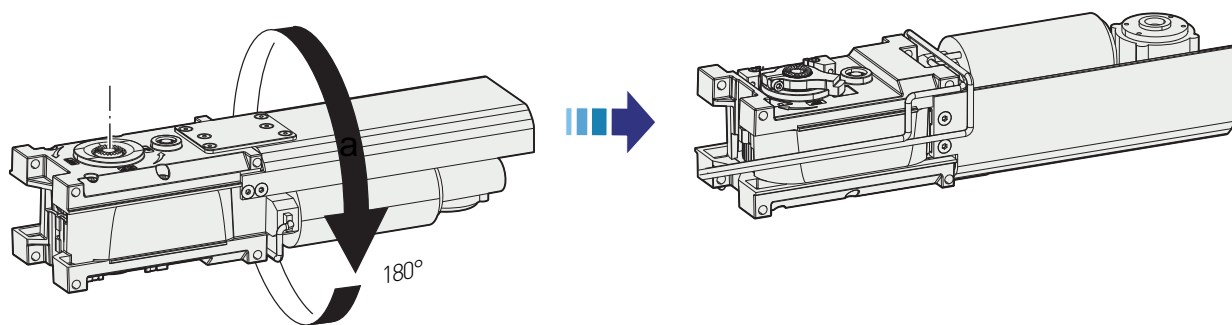
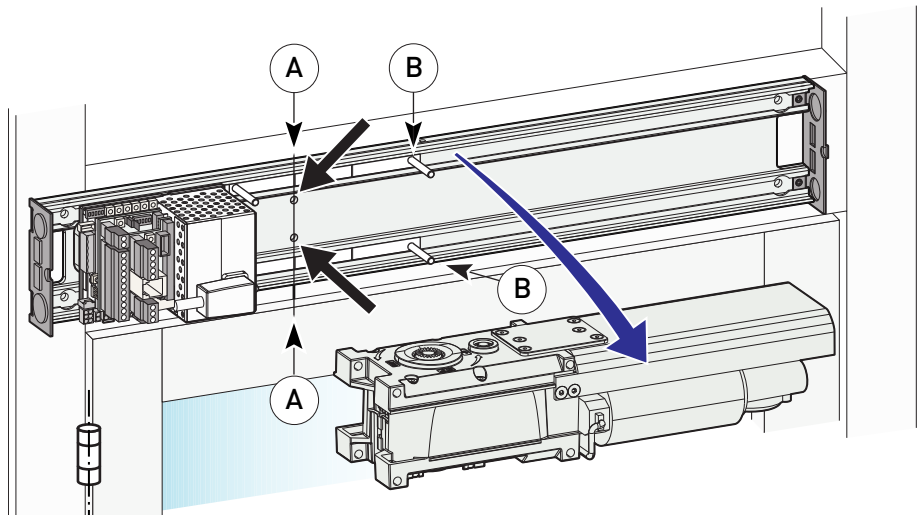
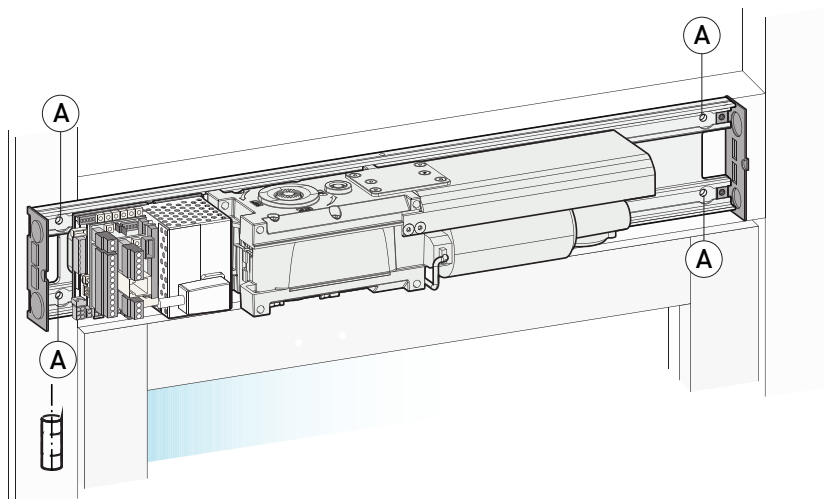
Wellenverlängerung	X
/	50
DAB805SE2	70
DAB805SE5	100
DAB805SE7	120



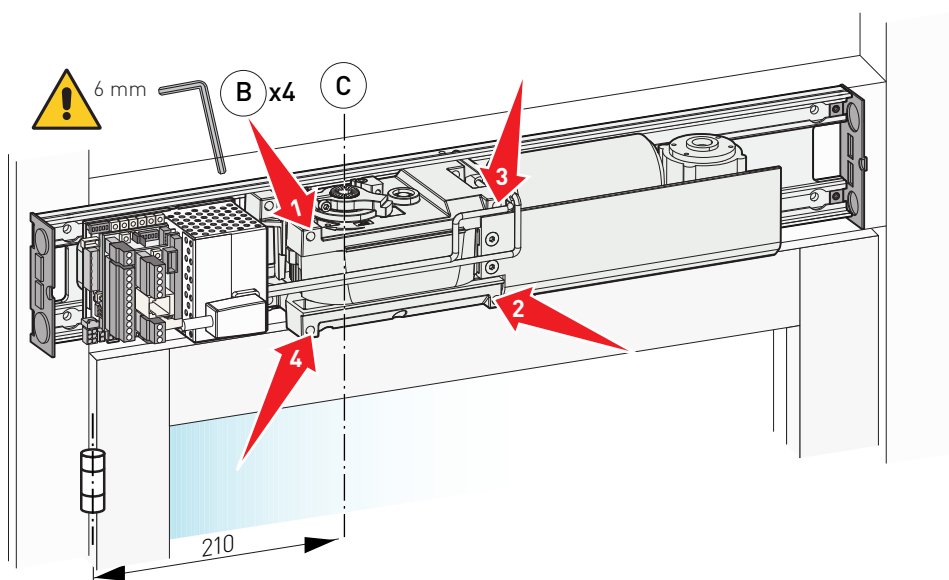
## 10.1 Vorrüstung und Befestigung des Antriebs



- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Ein Loch in den Flügel bei der Gleitarmbefestigung bohren.
- Wenn nötig, die Verlängerungen DAB805SE2/SE5/SE7 verwenden, um das Maß X zwischen dem Antrieb und den Befestigungspunkten für den Arm zu erhöhen.

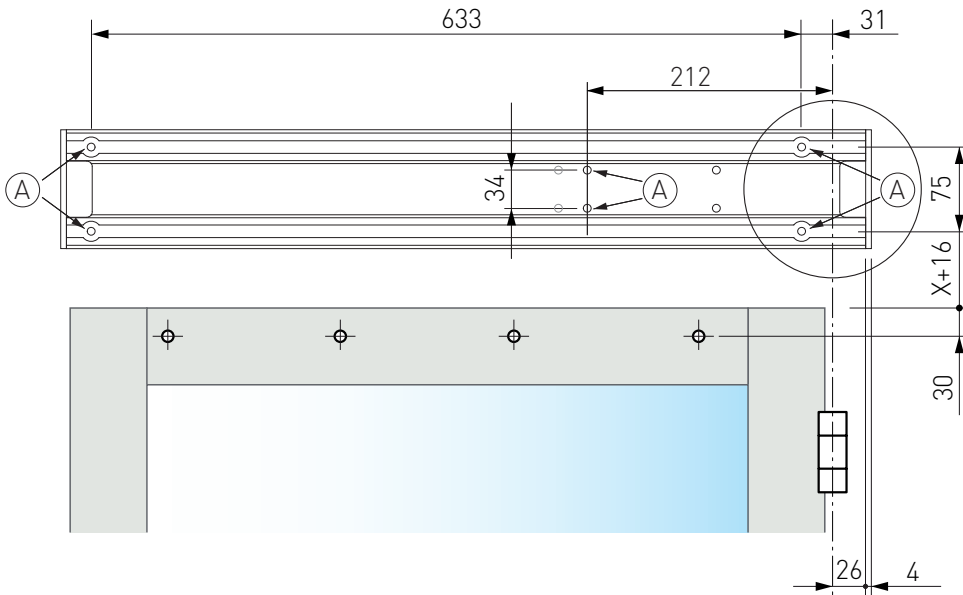
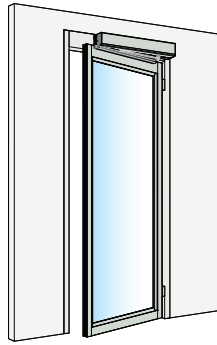
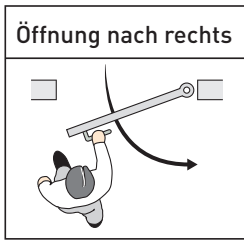


- Den Antrieb mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.
- Die Schrauben [B] zur Motorbefestigung ausdrehen. Den Motor abnehmen. Die Grundplatte mit den beiden Schrauben [A] befestigen.
- Den Motor wie abgebildet um 180° drehen.

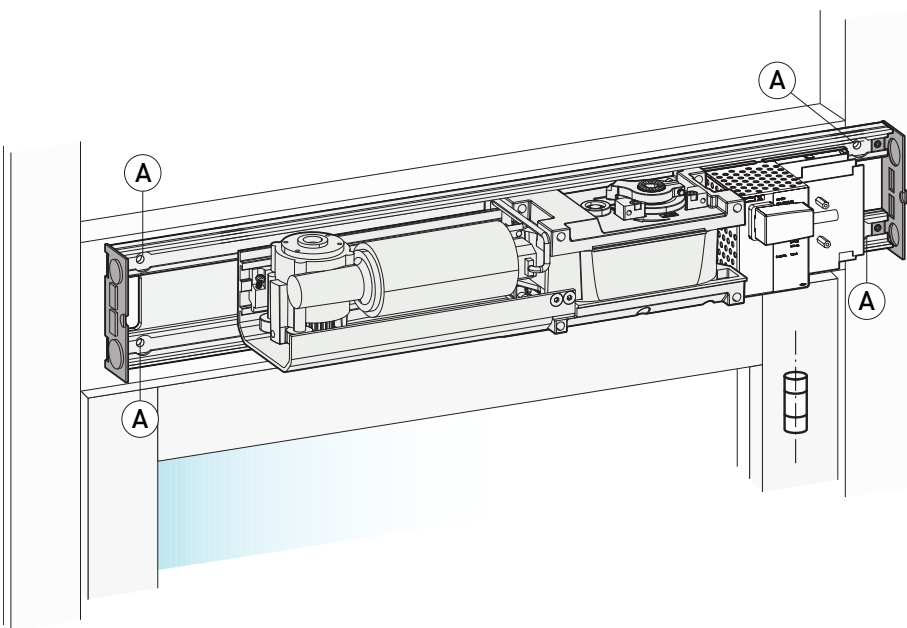


- Den Antrieb mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.

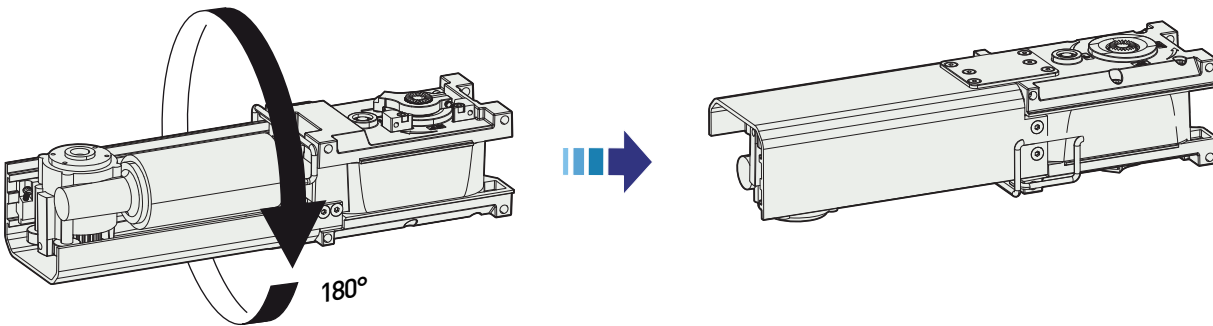
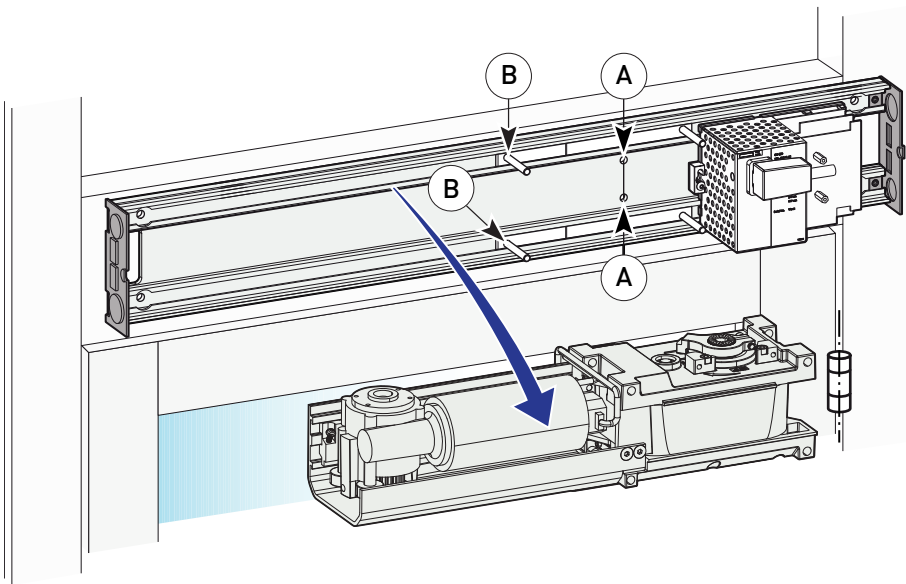
**i** Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.



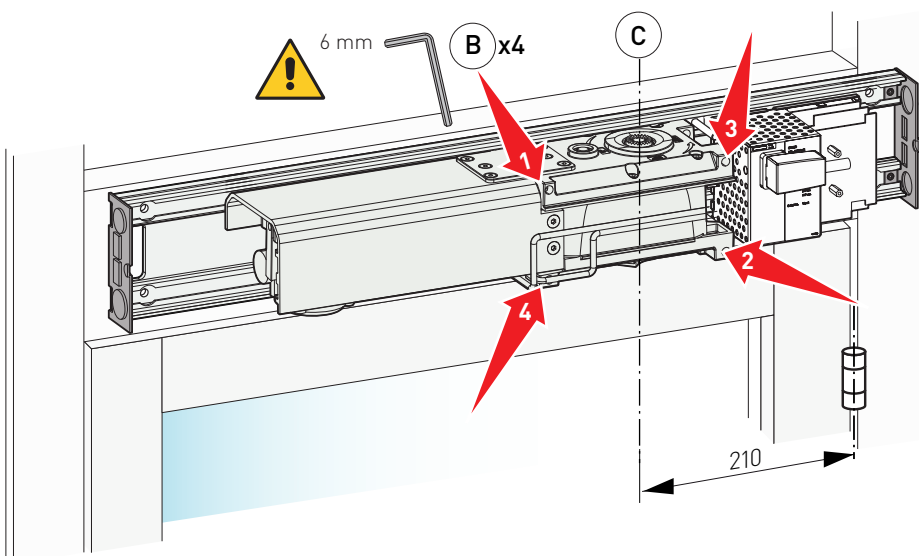
- Bereiten Sie die Befestigung des Antriebs an der Wand vor, indem Sie die in der Abbildung angegebenen Maße beachten und Bezug auf die Scharnierachse nehmen.
- Ein Loch in den Flügel bei der Gleitarmbefestigung bohren.
- Wenn nötig, die Verlängerungen DAB805SE2/SE5/SE7 verwenden, um das Maß X zwischen dem Antrieb und den Befestigungspunkten für den Arm zu erhöhen.



- Den Antrieb mit den hierfür vorgesehenen Schrauben [A] befestigen.



- Die Schrauben [B] zur Motorbefestigung ausdrehen. Den Motor abnehmen. Die Grundplatte mit den beiden Schrauben [A] befestigen.
- Den Motor wie abgebildet um 180° drehen.

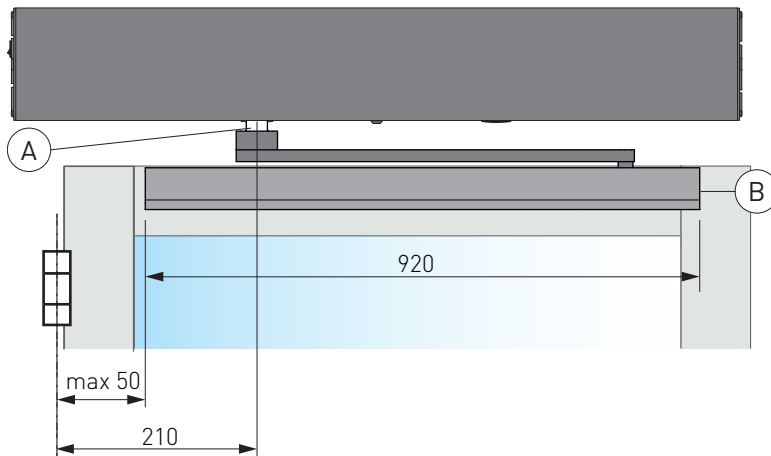
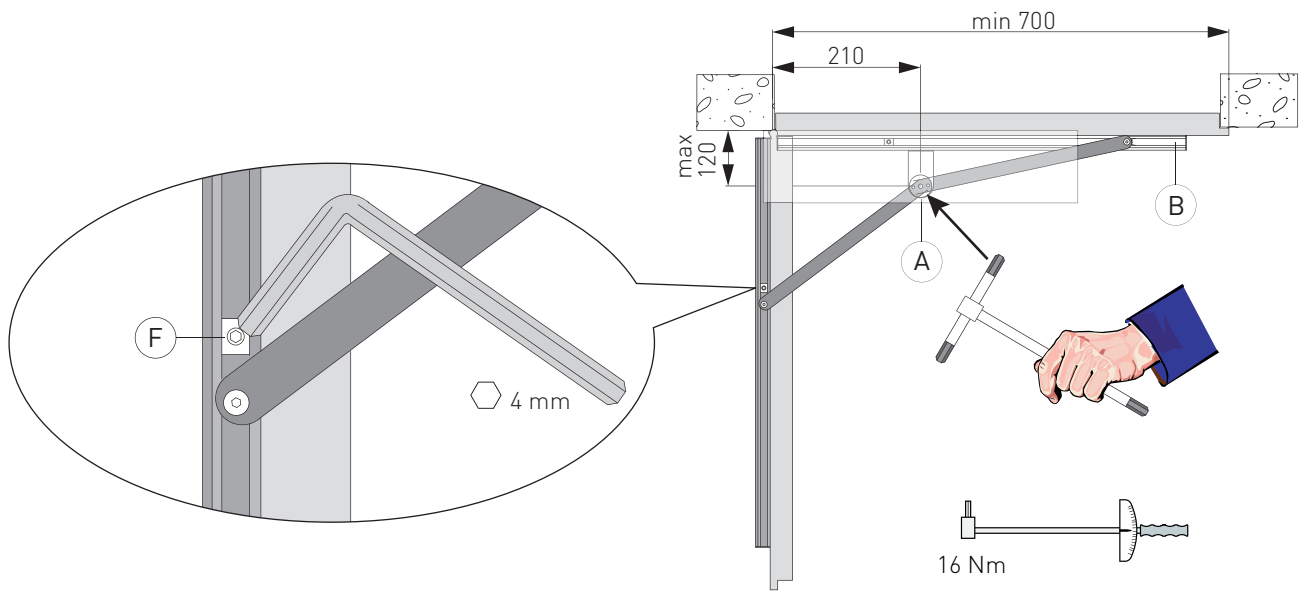


- Den Motor befestigen, dazu die mitgelieferten Schrauben [B] in der abgebildeten Reihenfolge eindrehen.

**i** Dabei den Abstand zwischen Türangel und Austritt der Getriebemotorwelle [C] beachten, wie in der Abbildung gezeigt.



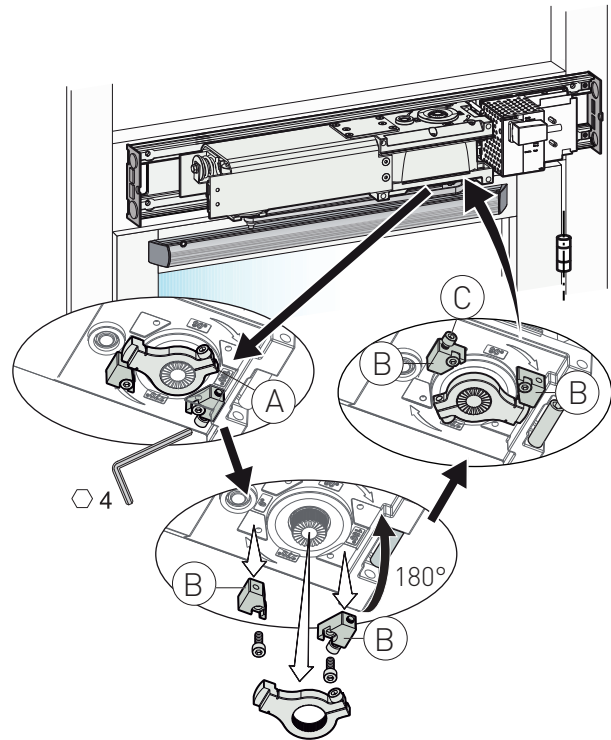
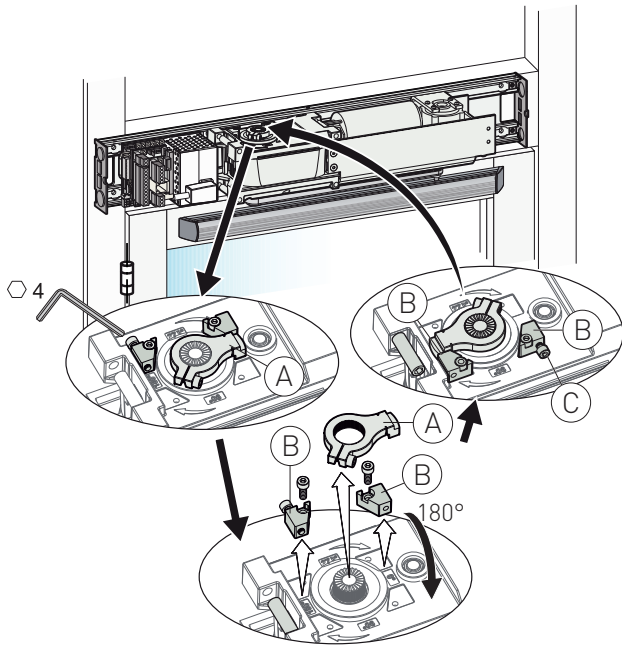
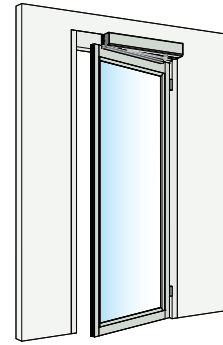
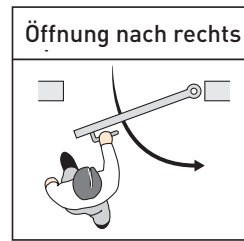
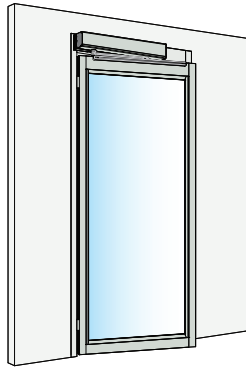
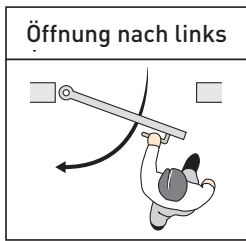
## 10.2 Befestigung des Gleitarms



**HINWEIS:** Die Tür leicht öffnen und die Schraube des Sitzes der Armhalterung [A] mit einer Kraft von 16 Nm festziehen (siehe Abbildung).  
Wenn kein Drehmomentschlüssel greifbar ist, einen Sechskantschlüssel wie aus der Abbildung ersichtlich verwenden. Den Schlüssel auf der langen Seite anfassen und sehr stark drücken.

- Die Tür manuell bewegen und auf korrektes, reibungsloses Öffnen und Schließen überprüfen.
- Bei geschlossener Tür den Arm am Antrieb, im dafür vorgesehenen Sitz der Armhalterung [A], befestigen.
- Die Führung [B] am Flügel befestigen, gegebenenfalls den überstehenden Teil der Führung abschneiden.

## 10.3 Befestigung des Türfeststellers



Die nachfolgenden Arbeiten sind bei eingebautem Arm und geschlossener Tür auszuführen.

Bei Anlagen mit Gleitarm wie folgt vorgehen:

- Die Endschalter [B] ausbauen. Den Türfeststeller [A] lösen und in den rändelfreien Abschnitt des Antriebsarms verschieben.
- Die Endschalter um 180° rotieren. Die Endschalter wieder am Getriebemotor wie in der Abbildung gezeigt anbringen.
- Den Türfeststeller [A] gemäß Abbildung wieder anbringen.



Der Türfeststeller [A] muss so nah wie möglich am Schließungsendschalter [B] montieren.

- Die Tür manuell bewegen und auf korrektes, reibungsloses Öffnen und Schließen überprüfen.
- Den inneren Türfeststeller [F] wie im Abschnitt 10.3 beschrieben einstellen.

# 11. Anschlüsse an die Stromversorgung.

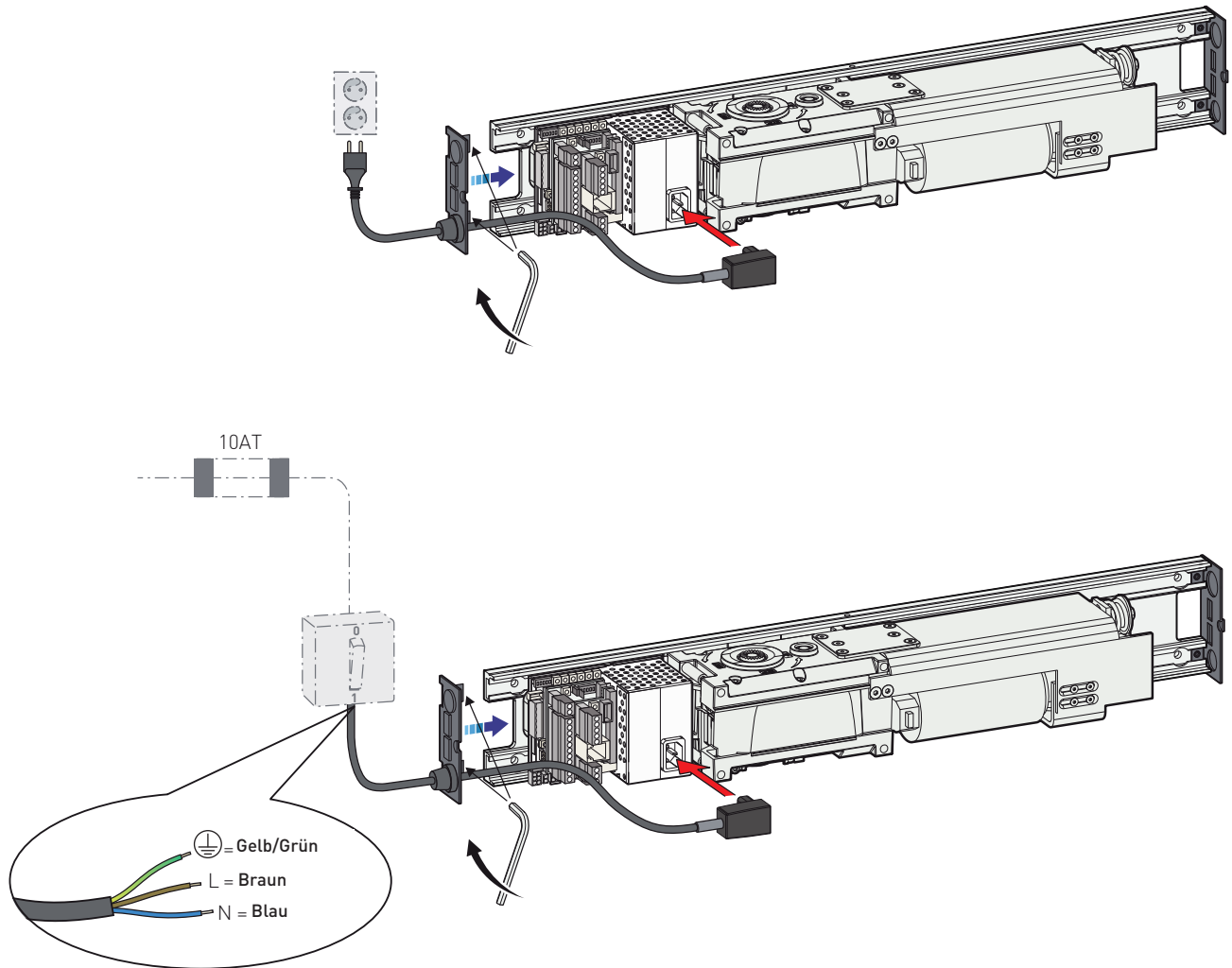
Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen. Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

Ein Netzkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 oder H05RR-F 3G1,5 verwenden.

Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der von den Anschlüssen zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

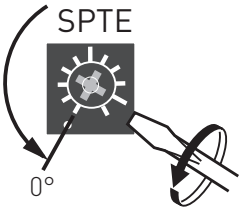


## 12. Inbetriebnahme der Tür

Die Tür in die Schließstellung bringen.

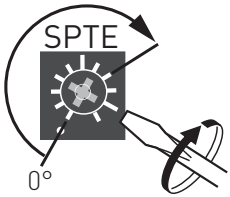


Den SPTE-Trimmer in der Schalttafel auf 0° stellen (falls nicht schon erfolgt).

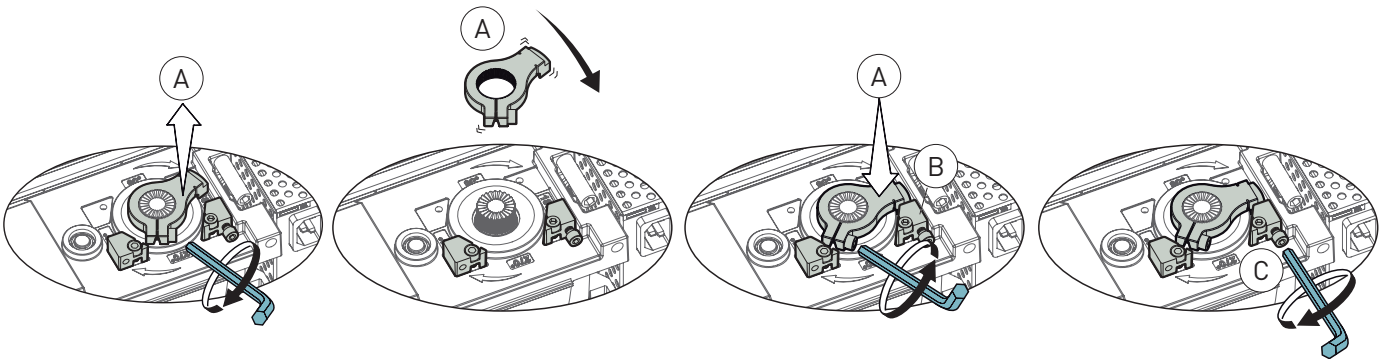


Strom einschalten.

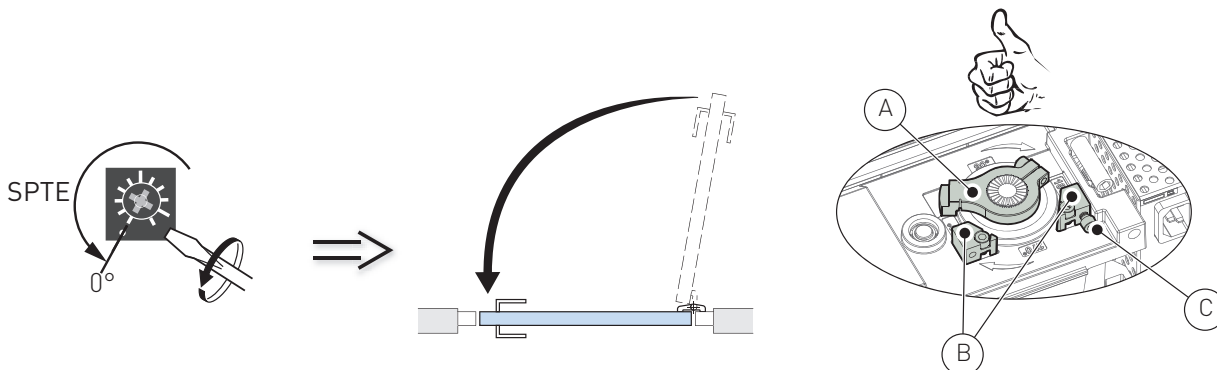
Durch stufenweises Drehen des SPTE-Trimmers im Uhrzeigersinn, öffnet sich die Tür elektronisch gesteuert, und kann so schrittweise in die gewünschte Öffnungsposition gebracht werden, plus 15 mm zirka.



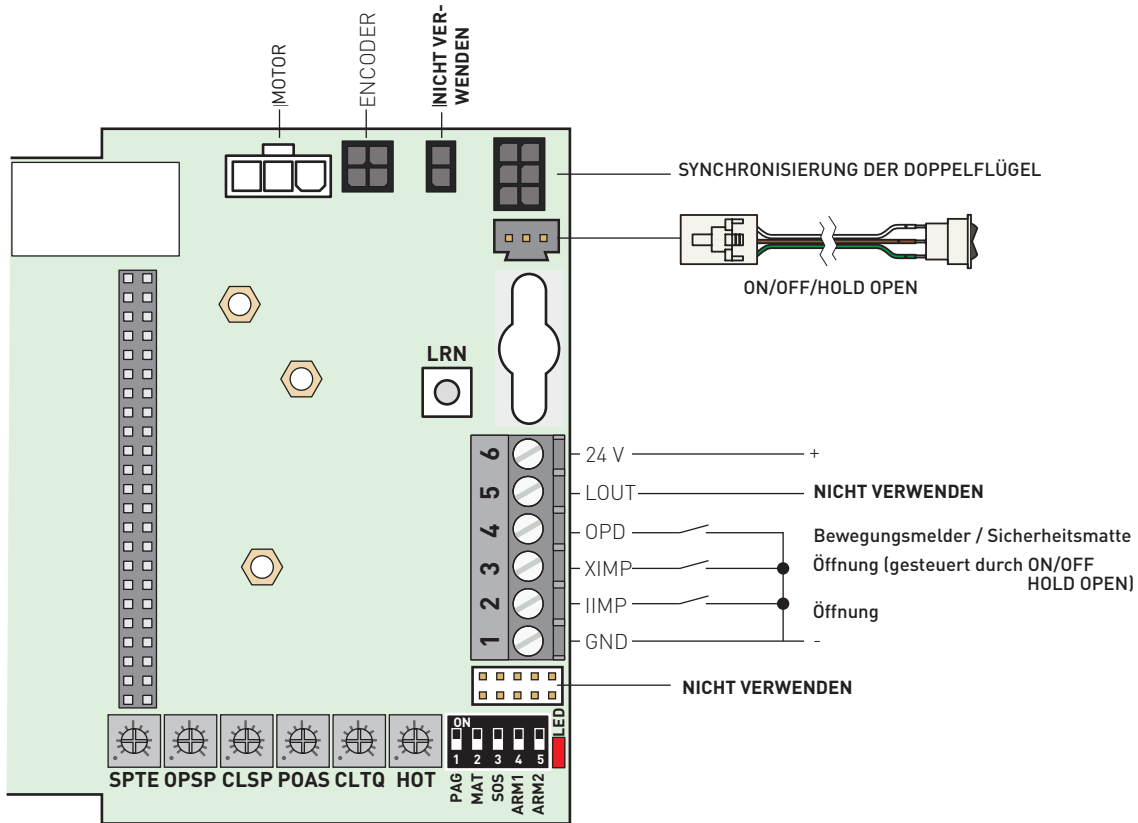
Den Türfeststeller [A] lockern. Den Türfeststeller in den rändelfreien Abschnitt des Antriebsarms schieben. Den Türfeststeller [A] in den Rillen und so nah wie möglich am Öffnungsendschalter [B] montieren. Bei Bedarf eine Feineinstellung des Endpunkts mit der Schraube [C] am Öffnungsendschalter vornehmen.



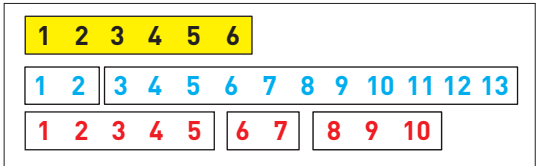
Die Tür schließen und den SPTE-Trimmer auf 0° drehen.



# 13. Elektrische Anschlüsse DAB105CU






Das Etikett am Klemmbrett anbringen und dabei auf die richtige Ausrichtung achten (siehe Abbildung oben).



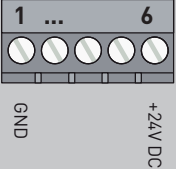





Die Schalttafel DAB105CU kann mit optionalen Erweiterungseinheiten verbunden werden. Die Erweiterungseinheit DAB905ESE oder die Erweiterungseinheit DAB905ESA oder beide, je nach gewünschten Funktionen.

## 13.1 Steuerungen

Kontakt	Funktion / Zubehör	Beschreibung
1-2 GND-IIMP	N.O.	ÖFFNUNG INNENSEITE Die Schließung des Kontakts aktiviert die Öffnungsbewegung. Bei vorhandenem ON-OFF-HOLD OPEN Schalter ist der Kontakt immer aktiv. Der Kontakt wird über den Betriebswahlschalter COM400MHB/MKB (falls vorhanden) gesteuert
1-3 GND-XIMP	N.O.	ÖFFNUNG AUSSENSEITE GESTEUERT DURCH SCHALTER ON-OFF-HOLD Der Kontakt ist nur bei vorhandenem ON-OFF-HOLD OPEN Schalter aktiv. Weder Kontakt 1-3 noch Schalter ON-OFF-HOLD OPEN verwenden, wenn der Betriebswahlschalter COM400MHB/MKB installiert ist.
1-4 GND-OPD	N.O.	Überkopf-Anwesenheitserkennung (Overhead Presence Detector, OPD), am Rahmen montiert Wenn am Rahmen oder an der Antriebsverkleidung direkt über der Öffnungsseite der Tür ein OPDSensor angebracht ist, sorgt dieser, wenn aktiviert ist, dafür, dass die Tür geöffnet oder geschlossen bleibt. Während des Öffnungs- und Schließvorgangs ist der Sensor nicht aktiv. <ul style="list-style-type: none"> <li>eine geschlossene Tür öffnet sich nicht, wenn die OPD Aktivitäten im Bereich feststellt.</li> <li>eine geöffnete Tür schließt sich nicht, wenn die OPD Aktivitäten im Bereich feststellt.</li> <li>die Tür fährt mit dem Öffnungsvorgang fort, auch wenn die OPD Aktivitäten im Bereich feststellt.</li> <li>die Tür fährt mit dem Schließvorgang fort, auch wenn die OPD Aktivitäten im Bereich feststellt.</li> <li>die OPD ist im Programmmodus AUS, bei einer manuell geöffneten Tür oder bei Batteriebetrieb (Stromsparmodus) nicht aktiv.</li> </ul>
1-5 GND-LOUT		NICHT VERWENDEN

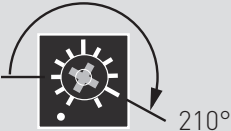

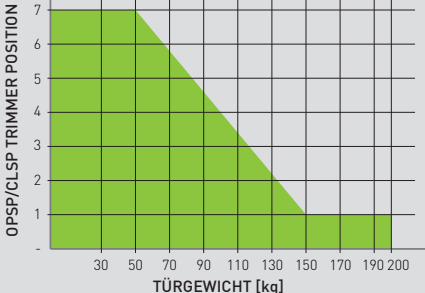

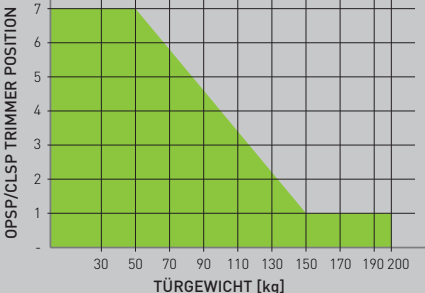
Kontakt	Funktion / Zubehör	Beschreibung
		<p>Automatischer Selbstlernvorgang. Bei der Inbetriebnahme der Tür und bei jeder Änderung der Federspannung, Änderung des CLTQ-Trimmers, Austausch einer der Erweiterungseinheiten (DAB905ESE-DAB905ESA), Austausch des Elektroschloss / Elektrisches Schließblech, muss eine automatischer Selbstlernvorgang erfolgen.</p>
		<p> Stellen Sie sicher, dass die Tür vollständig geschlossen ist Nach dem Drücken Taste LRN von der Tür entfernen. Die Tür hat keine Sicherheitseinstellungen während dem automatischen Selbstlernvorgang. Die Tür könnte sich plötzlich und heftig schließen.</p>
LRN		<p>Durch Drücken der Taste LRN startet die Tür eine Öffnungs- oder Schließbewegung zum automatischen Erlernen der Positionen und der Anschläge für die Öffnung und Schließung.</p>
		<p> Während dem Selbstlernvorgang NICHT eingreifen.</p>
		<p>Bei der Schließung drückt die Feder die Tür, um das Gewicht des Türblatts zu erkennen.</p>
		<p>Durch einmaliges Drücken der Taste LRN öffnet sich die Tür nach 2 s. Durch zweimaliges Drücken der Taste LRN öffnet sich die Tür sofort.</p>
		<p>Im Falle von doppelten Türen muss der automatische Selbstlernvorgang zuerst bei der MASTER-Tür durchgeführt werden und danach bei der SLAVE-Tür. Die Türen können vor dem Anschluss mit dem Synchronisationskabel separat konfiguriert werden. Im Falle einer Überlappung der Türblätter und separaten Konfigurationen muss die MASTER-Tür geöffnet bleiben bis die SLAVE-Tür den Selbstlernvorgang beendet hat.</p>

## 13.2 Ausgänge und Zubehör



Ausgang	Beschreibung	
	<p>Ausgang für Stromversorgung der Zubehörteile 24 V <math>\Rightarrow</math> 400 mA max. ANMERKUNG: Die maximale Stromaufnahme von 400 mA entspricht der Summe aller installierten Zubehöre.</p>	
<p><b>MOTOR</b></p> 	Motoranschluss	
<p><b>ENCODER</b></p> 	Encoder-Anschluss	
<p><b>ON/OFF</b></p> 	NICHT VERWENDEN	
<p><b>SYNCR0</b></p> 	<p>Kabelanschluss für Synchronisierung der zwei anschlagenden Türen. Hinsichtlich der Funktionsweise siehe Kapitel "SYNCHRONSIERTE TÜREN".</p>	
<p><b>ON/OFF/HOLD</b></p> 	Anschluss des Schalters ON/OFF/HOLD	
	ON	Die Kontakte IIMP und XIMP für die Öffnung sind eingeschaltet.
	OFF	Der Kontakt für die Öffnung XIMP ist ausgeschaltet.
	HOLD OPEN	Türe offen.

## 13.3 Einstellungen

### Trimmer



Trimmer	Beschreibung
<b>SPT</b> 	<p><b>Inbetriebnahme der Tür.</b> Mit Hilfe des SPT-Trimmers werden die Einstellungen für die Erfassung der Öffnungs- und Schließanschläge bei Inbetriebnahme der Tür vorgenommen.</p> <p><b>Einstellung der Federspannung</b> Die Vorspannung der Feder ist werkseitig auf 210° eingestellt</p> <p><b>i</b> Die maximale Vorspannung der Feder beträgt 210°. Eine höhere Spannung kann die Feder beschädigen oder zu einer Überhitzung des Motors führen.</p> <p>Um die Vorspannung zu verringern/zu erhöhen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Türfeststeller lösen und entfernen (siehe Kapitel 10).</li> <li>• Den Trimmer im Uhrzeigersinn drehen bis sich die Tür um 45° öffnet.</li> <li>• Die Befestigungsschraube des Antriebsarms lösen.</li> <li>• Durch Bewegen der Tür in Richtung Öffnungsposition reduziert sich die Federspannung.</li> <li>• Durch Bewegen der Tür in Richtung Schließposition erhöht sich die Federspannung (vorgang nur möglich, wenn die Vorspannung der Feder niedriger als die werkseitige Vorspannung von 210° ist und maximal 210° beträgt).</li> <li>• Die Befestigungsschraube des Antriebsarms wieder anziehen.</li> <li>• Den Trimmer auf Minimum drehen.</li> <li>• Die Tür bis zur gewünschten Öffnungsposition öffnen plus ca. 15 mm, dabei den Trimmer im Uhrzeigersinn drehen.</li> <li>• Den Türfeststeller befestigen. Für die Feineinstellung siehe Kapitel 10.</li> <li>• Den Trimmer auf Minimum drehen.</li> <li>• Die Taste LRN drücken. Dann führt die Tür den Selbstlernzyklus durch.</li> </ul>
<b>OPSP</b>	<p><b>Einstellung der Zeit und Öffnungsgeschwindigkeit (von 3 bis 6 S.).</b> Durch Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn erhöht sich die Öffnungsgeschwindigkeit. <b>ACHTUNG!</b> Die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten müssen entsprechend dem Flügelgewicht eingestellt werden, wie aus dem nachstehenden Diagramm ersichtlich.</p> <p> OPSP/CLSP TRIMMER</p> <p></p> <p>Das Diagramm zeigt die OPSP/CLSP Trimmerposition (Y-Achse, 1 bis 7) in Abhängigkeit vom Türgewicht in kg (X-Achse, 30 bis 200). Die Position ist konstant bei 7 für Türgewichte bis ca. 50 kg, dann sinkt sie linear bis Position 1 bei ca. 145 kg ab und bleibt bei 1 für höhere Gewichte.</p>
<b>CLSP</b>	<p><b>Einstellung der Zeit und Schließgeschwindigkeit (von 3 bis 6 S.).</b> Durch Drehen des Trimmers entgegen dem Uhrzeigersinn verringert sich die Schließgeschwindigkeit. <b>ACHTUNG!</b> Die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten müssen entsprechend dem Flügelgewicht eingestellt werden, wie aus dem nachstehenden Diagramm ersichtlich.</p> <p> OPSP/CLSP TRIMMER</p> <p></p> <p>Das Diagramm zeigt die OPSP/CLSP Trimmerposition (Y-Achse, 1 bis 7) in Abhängigkeit vom Türgewicht in kg (X-Achse, 30 bis 200). Die Position ist konstant bei 7 für Türgewichte bis ca. 50 kg, dann sinkt sie linear bis Position 1 bei ca. 145 kg ab und bleibt bei 1 für höhere Gewichte.</p>
<b>POAS</b>	<p><b>Einstellung der servogesteuerten Bewegung während der manuellen Öffnungsphase der Tür.</b> Mit dem Trimmer auf Min. ist die Tür nicht servogesteuert. Durch Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn, erhöht der Motor die Servosteuerung, wenn die Tür manuell geöffnet wird. Der Bereich der Druckentlastung ist abhängig von der Feder-Vorspannung.</p>
<b>CLTQ</b>	<p><b>Einstellung der Schließkraft.</b> Mit Trimmer auf Minimum schließt sich die Tür mit Hilfe der Federkraft. Durch Drehen des Trimmers im Uhrzeigersinn erhöht der Motor die Schließkraft. Erhöhen Sie die Schließkraft bei Türen, die in Räumen mit unterschiedlichen Drücken installiert sind oder starken Windböen ausgesetzt sind.</p>
<b>HOT</b>	<p><b>Einstellung der Zeit für die automatische Schließung (von 1,5 bis 30 s).</b> Regelt die Zeit, die zwischen dem Ende der Öffnungsbewegung und dem Beginn der Schließbewegung vergeht. Das Zählen beginnt bei vollständig geöffnete Tür.</p>

## Dip-Schalter

DIP-Schalter	Beschreibung	OFF 	ON 
DIP1 - PAG	<b>Push &amp; Go.</b> Das manuelle Drücken der Tür aktiviert eine automatische Öffnungsbewegung. Wenn die Tür geschlossen ist, wird sie durch den Motor oder durch die Feder geschlossen gehalten. In der Programmwähler position TUR GESCHLOSSEN ist die Funktion „PushandGo“ nicht aktiv.	Deaktiviert	Aktiviert
DIP2 - MAT	NICHT VERWENDEN		
DIP3 - SOS	<b>Erfassung eines Hindernisses beim Öffnen</b>	Wiederholung. Wenn ein Hindernis während des Öffnungsvorgangs erfasst wird, setzt die Tür die Schiebewegung fort und schließt nach der mit dem Trimmer HOT eingestellten Zeit.	Stopp. Wenn ein Hindernis während des Öffnungsvorgangs erfasst wird, stoppt die Bewegung, und schließt nach 2 Sekunden.
DIP4 - ARM1 DIP5 - ARM2	Auswahl des Armtyps. Siehe untenstehende Tabelle.		






Die werkseitige Konfiguration sieht einen Gelenkarm vor.  
Die Netzversorgung abklemmen, um die DIP4 und DIP5 umzuschalten.  
Den Armtyp auswählen.  
Die Stromversorgung wiederherstellen.

Gelenkarm DAB805PSA-PSAF (WERKSEINSTELLUNG)	DIP4 OFF 	DIP5 OFF 
Gleitarm DAB805PLA-PLAB Dreiteiliger Hebelarm DAB805PLAT	DIP4 ON 	DIP5 OFF 

## Anzeigen

	EINGESCHALTET 	AUSGESCHALTET 	BLINKLICHT 
LED	Normalbetrieb	Fehlende Netzstromversorgung	Alarm (siehe Alarmtabelle)

## Alarme



LED 	URSACHE	LÖSUNG
(1) 	Externer Kurzschluss an 24V  Fehlerhafte Erfassung der Sensoren.	Auf Vorhandensein eines Kurzschlusses oder eines beschädigten Sensors prüfen
(2) 	Akku defekt	Akku tauschen
(3) 	Defekte elektronische Steuerung	Elektronische Steuerung austauschen
(4) 	Encoder-Fehler	Das Encoder-Kabel kontrollieren. Die Tür manuell öffnen und schliessen und dann die Automatikfunktion kontrollieren. Wenn das Problem weiter besteht, die elektronische Steuerung austauschen.
(5) 	Defekte Sperrvorrichtung	Überprüfen, ob ein Kurzschluss in der Sperrvorrichtung vorliegt. Sperrvorrichtung austauschen.
	Defekte Einheit DAB905ESE	Die Einheit DAB905ESE austauschen
(6) 	Synchronisationskabel nicht angeschlossen oder defekt (nur parallel geschaltete Türen)	Das Kabel anschliessen.
		Das Kabel austauschen.
(7) 	Die SLAVE-Schalttafel ist defekt (nur parallel geschaltete Türen)	Die Blinkfrequenz bei der SLAVE-LED kontrollieren und entsprechende Maßnahmen gemäß dieser Tabelle ergreifen.
(8) 	Motor überhitzt	Warten, bis der Motor abgekühlt ist.
(9) 	Tür blockiert und wiederholter Befehl.	Befehl aktivieren und deaktivieren.



# 14. Vorkonfigurierte Parameter

Dem Antrieb DAB105 stehen 10 Gruppen vorkonfigurierte Parameter, die in das System geladen wurden, zur Verfügung. Die werkseitig eingestellte Parametergruppe entspricht der Nummer 1.

Um die Parametergruppe zu ändern:

1. Die Akkus (falls vorhanden) trennen.
2. Die Stromversorgung unterbrechen.
3. Die Taste für den Lernvorgang LRN drücken und gedrückt halten.
4. Den Strom einschalten, dann leuchtet die LED auf   und die Taste für den Lernvorgang LRN kann losgelassen werden. Dann schaltet sich die LED wieder aus.
5. Die LED blinkt entsprechend der Zahl der Parametergruppe (siehe Tabelle).
6. Die Taste LRN drücken, um zur nachfolgenden Parametergruppe zu wechseln. Wenn die Höchstgrenze der Parameter erreicht wurde, wird bei Nummer 1 wieder angefangen.
7. Die Taste LRN drücken, bis sich die gewünschte Parametergruppe einstellt.
8. Die Stromversorgung unterbrechen.
9. Beim erneuten Einschalten des Stromes wird der Antrieb die neue Parametergruppe verwenden.


Gruppe Parameter	1 (Standard)	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tür Zeit offen Kontakt 3-5 ESE-Karte (a)	15 min	unendlich	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min	15 min
Akkugebrauch	Energieeinsparung	Energieeinsparung	Dauerbetrieb	Energieeinsparung	Energieeinsparung	Energieeinsparung	Energieeinsparung	Energieeinsparung	Energieeinsparung	Dauerbetrieb
Sperrmodus mit KILL-Schalter aktiviert	Gesperrt	Gesperrt	Gesperrt	Sperre durch Wahlschalter gesteuert	Gesperrt	Gesperrt	Gesperrt	Gesperrt	Sperre durch Wahlschalter gesteuert	Gesperrt
Hindernis bei Schließung (b)	Schliessung	Schliessung	Schließung	Schliessung	Umkehrung	Schliessung	Schliessung	Schliessung	Schliessung	Umkehrung
Modus Bewegungsmelder installiert an synchronisierten Türen. (c)	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung Gemeinsamer	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat	Erfassung separat
Sperrversuch bei Schließung (d)	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert
Open/Close-Befehl Öffnung/Schließung (e)	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL / TÜR GESCHLOSSEN / MONODIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL	Modus BIDIREKTIONAL
Konfiguration des Kontakts zur Not-schließung (KILL)	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.C.	N.O.

Anmerkungen:

- (a) Bleibt die Tür nach einem Öffnungsbefehl O/C und 15 min Inaktivität weiter geöffnet, löst die Schalttafel einen Schließbefehl aus.
- (b) Wenn der Modus "SCHLIESSUNG" eingestellt ist, kommt der Antrieb bei einem Hindernis zum Stillstand. Wenn der Modus "UMKEHRUNG" eingestellt ist, öffnet der Antrieb wieder. Er versucht die Schließung, bis das Hindernis entfernt wird. Bei einem Problem mit dem Einrasten der Sperre führt die Tür mit den unter 1 eingestellten Parametern (Werkseinstellung) im Laufe der Schließphase noch zwei weitere automatische Einrastversuche durch, während im manuellen Modus ein Versuch durchgeführt wird. Diese Funktion kann deaktiviert werden (siehe Parameter 7).
- (c) Bei synchronisierten Türen kann der Erfassungssensor unabhängig oder gleichzeitig bei jeder Tür eingreifen.
- (d) Bei einem Problem mit dem Einrasten der Sperre während der Schließphase, schließt die Tür die Sperre und führt einen neuen Einrastversuch durch.
- (e) Mit dem Schalter ON/OFF/HOLD ist der Befehl O/C immer aktiv. Außer in der Position HOLD - Tür offen. Mit dem Programmwahlschalter funktioniert der O/C-Befehl normalerweise im Modus BIDIREKTIONAL. Wurde der Parameter 8 gewählt, funktioniert der O/C-Befehl im Modus BIDIREKTIONAL / MONODIREKTIONAL / TÜR GESCHLOSSEN.


# 15. Anforderungen an Türen für die Nutzung im „Low Energy Modus“

Der Antrieb DAB105 wird vom Hersteller mit aktivierter Maximale Leistungen Einstellung geliefert. Für niedrigen Low Energy die Klassifizierungen ändern, wie in der Tabelle angegeben.

1. Die Akkus (falls vorhanden) trennen.
2. Die Stromversorgung unterbrechen.
3. Die Taste für den Lernvorgang LRN drücken und gedrückt halten und den Strom einschalten.
4. Die LED leuchtet auf .
5. Die LRN-Taste für den Lernvorgang loslassen, dann schaltet sich die LED aus.
6. Die LED blinkt entsprechend der Klassifizierungsnummer (siehe Tabelle).
7. Die Taste LRN drücken, um zur nachfolgenden Klassifizierungsnummer zu wechseln.
8. Die Taste LRN drücken, bis die gewünschte Klassifizierung eingestellt ist.
9. Die Stromversorgung unterbrechen.
10. Beim nächsten Einschalten des Stroms wird der Antrieb die neue Einstellung verwenden.

KLASSIFIZIERUNG	1 - Maximale Leistungen (Werkseinstellung)	2 - Low Energy
Standard	/	Gemäß DIN18650-2 (EN16005:2012)
Öffnungsgeschwindigkeit	3-6 s	Automatische Begrenzung 1,69J
Schließgeschwindigkeit	3-6 s	Automatische Begrenzung 1,69J

Die maximale Einstellung für die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ist automatisch auf den Wert in der Tabelle begrenzt; folglich kann die Geschwindigkeit nur verringert werden.

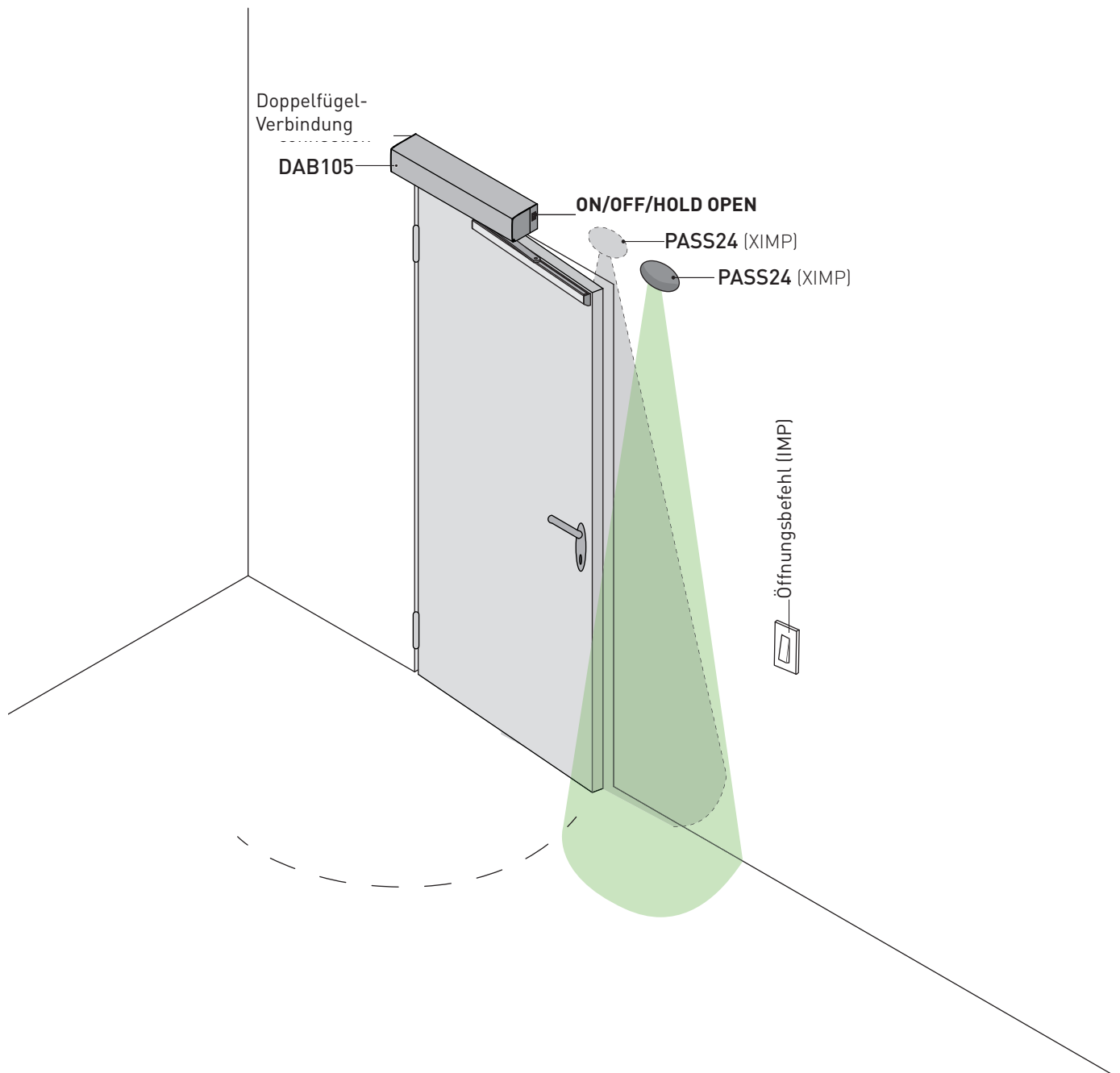
 Den automatischen Selbstlernvorgang (Taste LRN) nach jeder Änderung der Parametereinstellung starten.

Gegebenenfalls die Trimmer OPSP und CLSP so einstellen, dass die Öffnungs- und Schließzeiten den in der Tabelle im Sinne der Richtlinie EN16005:2012 und ANSI 156.19 angegebenen Zeiten entsprechen oder diese überschreiten (die in Klammer gesetzten Daten beziehen sich auf die Richtlinie DIN 18650-2).

In der Tabelle sind die Mindestöffnungszeiten für Öffnungen bis 80° und die Mindestschließzeiten für Öffnungen zwischen 90° und 10° angegeben.

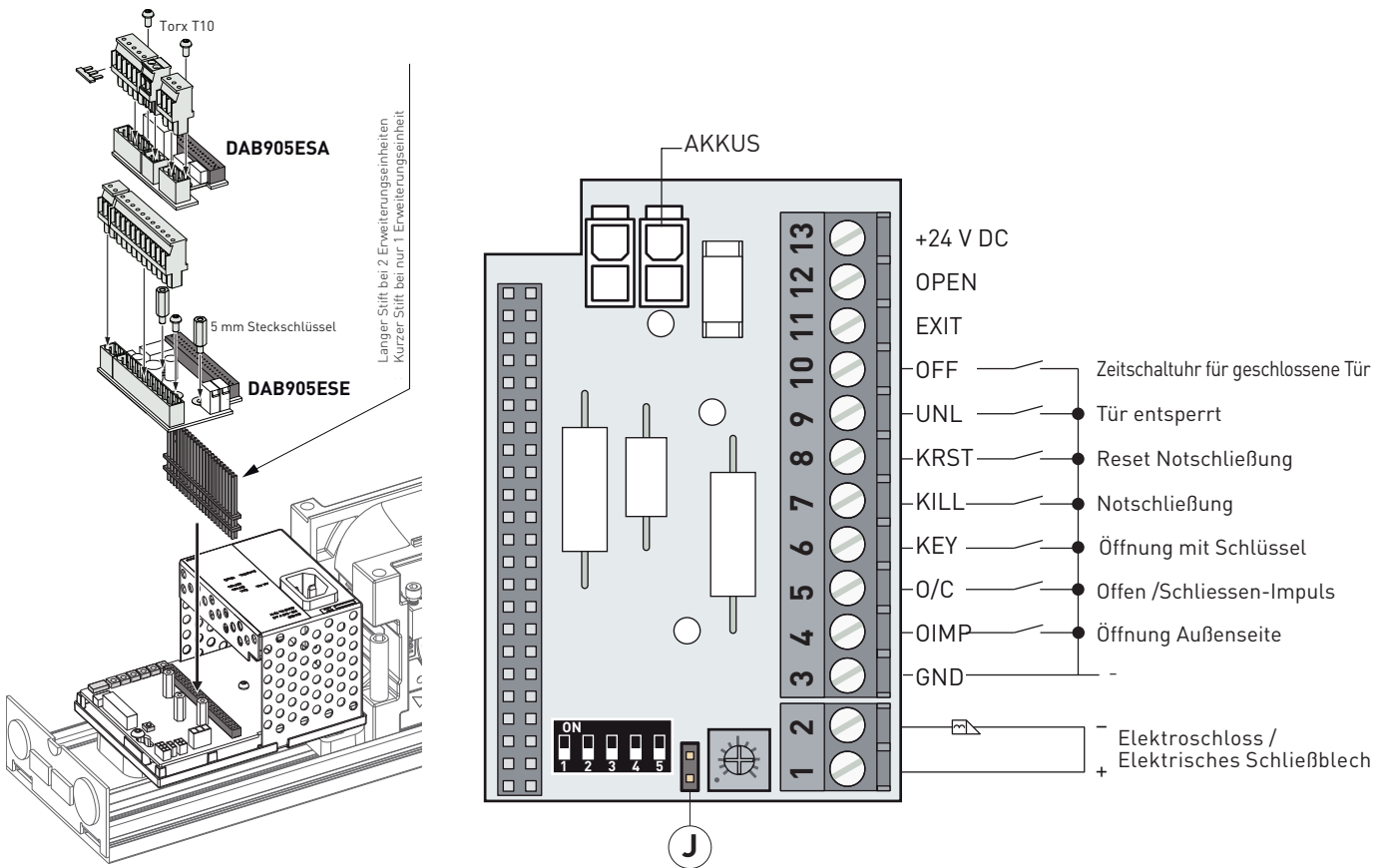
		Gewicht des Türblatts [kg]				
		50	60	70	80	90
Länge des Türblatts [mm]	750	3,0 s (3,0 s)	3,0 s (3,2 s)	3,0 s (3,2 s)	3,0 s (3,3 s)	3,5 s (3,5 s)
	850	3,0 s (3,1 s)	3,0 s (3,1 s)	3,5 s (3,2 s)	3,5 s (3,4 s)	4,0 s (3,6 s)
	1000	3,5 s (3,2 s)	3,5 s (3,4 s)	4,0 s (3,7 s)	4,0 s (4,0 s)	4,5 s (4,2 s)
	1200	4,0 s (3,8 s)	4,5 s (4,2 s)	4,5 s (4,5 s)	5,0 s (4,8 s)	5,5 s (5,1 s)

## 16. Anwendungsbeispiel mit Basisschalttafel

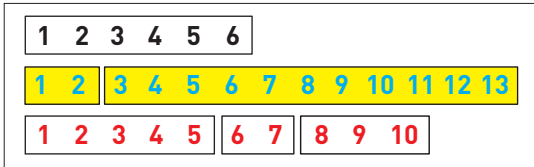


# 17. Erweiterungseinheit DAB905ESE (optional)

Es ist eine Befehlererweiterungskarte zur Steuerung der Elektroschloss / Elektrisches Schließblech, des Betriebswahlschalters, der Akkus, des Schlüsselwahlschalters und der Nachtschließung erhältlich.



**i** Das Etikett am Klemmbrett anbringen und dabei auf die richtige Ausrichtung achten (siehe Abbildung oben).

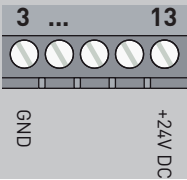
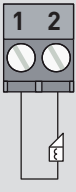
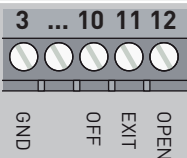





## 17.1 Steuerungen

Kontakt	Funktion - Zubehör	Beschreibung
3 — 4 GND-OIMP	N.O. ÖFFNUNG AUßENSEITE	Kontakt Radaranschluss für externe Erfassung. Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung. HINWEIS: Befehl nur aktiv mit Betriebswahlschalter COM400MKB-MHB.
3 — 5 GND-O/C	N.O. OFFEN / SCHLIESSEN - IMPULS	Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung. Die Tür bleibt offen bis ein neuer Befehl gegeben wird. Wenn die Tür keinen anderen Befehl bekommt, schließt sie sich automatisch wieder, wenn 15 Minuten lang keine Aktivität festgestellt wird. Die automatische Schließung ist nicht über den Trimmer HOT einstellbar, sondern ist werkseitig voreingestellt. Die automatische Schließzeit kann von 15 min auf endlos (∞) eingestellt werden, indem die vorkonfigurierten Parameter 2 wie in Kapitel 14 beschrieben eingestellt werden. Mit dem Schalter ON/OFF/HOLD OPEN ist der Befehl O/C immer aktiv. Außer in der Position HOLD OPEN. Mit dem Programmwahlschalter COM400MHB/MKB funktioniert der O/C-Befehl normalerweise im Modus BIDIREKTIONAL. Falls erforderlich, den vorkonfigurierten Parameter 8 wie in Kapitel 14 beschrieben einstellen, der O / C-Befehl funktioniert im Modus BIDIREKTIONAL / MONO-DIRECTIONAL / DOOR CLOSE.
3 — 6 GND-KEY	N.O. ÖFFNUNG MIT SCHLÜSSEL	Die Schließung des Kontakts aktiviert eine Öffnungsbewegung. Stets aktiver Befehl auch bei vorhandenem Wahlschalter COM400MHB/MKB oder ON-OFF-HOLD OPEN Schalter. Die automatische Schließzeit wird unabhängig von der Einstellung des Trimmers HOT unveränderlich auf 5 s ab geöffneter Tür eingestellt. Er dient zum Öffnen über den Modus Nachtbetrieb/GESCHLOSSEN.


Kontakt	Funktion - Zubehör	Beschreibung
3 — 7 GND-KILL	N.O.	<p>NOTSCHLIESSUNG (BRANDSCHUTZTÜREN)</p> <p>Die Schließung des Kontakts aktiviert den Notschließvorgang. Dieser Befehl wird in jeder Situation aktiviert und hat Priorität vor jedem anderen Befehl. Nach Öffnung des Kontakts (bei DRAHTBRÜCKE J=ON) kehrt die Tür in den vom Wahlschalter eingestellten Betrieb zurück.</p> <p><b>!</b> ACHTUNG: Falls die NOTSCHLIESSUNG aktiviert wird, werden alle Sicherheitsfunktionen ignoriert und die Tür schliesst sich. Gegenstände oder Personen, die sich während der Schließung im Durchgang befinden sollten, könnten schwere Schäden oder Verletzungen davontragen.</p> <p>Diese Funktion wird im Allgemeinen verwendet, um einen Bereich im Falle eines Brandes zu isolieren.</p> <p>HINWEIS: Dieser Befehl kann an eine Nottaste gekoppelt werden.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, den Ausgangskontakt von N.O. nach N.C. zu ändern, indem die vorkonfigurierten Parameter, wie in Kapitel 13 angegeben, verändert werden.</p> <p>Die Wirkungsweise der Sperre während der Notschließung ist wählbar, wie für die vorkonfigurierten Parameter in Kapitel 13.</p> <p>Eine Antipanikvorrichtung kann in Kombination mit einer magnetischen Sperre an der Brandschutztür installiert werden.</p> <p>Im Falle eines Feueralarms oder bei Stromausfall hält die Antipanikvorrichtung die geschlossene Tür gesperrt. Beim Notausgang eines Fluchtweges kann die Antipanikvorrichtung manuell entsperrt werden.</p> <p>Den Relaiskontakt der Karte DAB905ESA durch Auswählen der Parameter 11, 12 oder 13 konfigurieren, wie in Kapitel 13 angegeben.</p>
3 — 7 GND-KILL	N.O.	<p>FUNKTION „PFLEGER &amp; BETT“</p> <p>In der Schalttafel mit gleicher oder höherer Version als angegeben vorhanden. Bei Installationen mit parallel geschalteten Türen kann die Funktion "KRANKENPFLEGER &amp; BETT" durch Anschließen eines Schalters an die Klemmen 3-7 an der Schalttafel der SLAVE-Tür aktiviert werden.</p> <div data-bbox="655 763 863 904" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>6DAB205CU 1801123456 <b>11</b></p> </div> <p><b>LÖSUNG 1</b> Schließen Sie eine Brücke zwischen den Klemmen 3 und 7 auf der Slave- DAB905ESE an. Verwenden Sie einen beliebigen Impuls am Master, um die Master-Tür zu öffnen. Verwenden Sie den Öffnen-Schließen-Impuls, um beide Türen zu öffnen.</p> <div data-bbox="735 1003 1406 1682" style="text-align: center;"> </div> <p><b>LÖSUNG 2</b> Schließen Sie eine Brücke zwischen den Klemmen 3 und 7 auf der Slave-DAB905ESE an. Stellen Sie den DIP-Schalter PAG auf ON. Verwenden Sie einen beliebigen Impuls am Master, um die Master-Tür zu öffnen. Schieben Sie die Slave-Tür mit der Hand an. Sie öffnet sich automatisch und bleibt geöffnet, bis sich die Master-Tür schließt.</p> <p><b>LÖSUNG 3</b> Schließen Sie eine Brücke zwischen den Klemmen 3 und 7 auf der Slave DAB905ESE an. Stellen Sie den DIP-Schalter PAG auf der Slave-Platine auf ON. Beliebiger Impuls an Master-Steuerung: - Kürzer als zwei Sekunden öffnet er nur die Master-Tür. - Länger als zwei Sekunden öffnet er beide Türen.</p> <p>Hinweis: Wie der „Kill“-Eingängen geschlossen wird, hängt von der am Slave gewählten Parameter gruppe ab. Achten Sie darauf, dass für die gewählte Gruppe die Konfiguration des „Kill“ Impulses auf Schließend (Normally Open) gesetzt ist. Wenn „Kill“ auf Öffnend (Normally Closed) gesetzt ist, sollten die Klemmen 3 und 7 nicht verbunden sein.</p>

## 17.2 Ausgänge und Zubehör



Ausgang	Beschreibung
	<p>Ausgang für Stromversorgung der Zubehöreile 24 V <math>\approx</math> 400 mA max ANMERKUNG: Die maximale Stromaufnahme von 400 mA entspricht der Summe aller installierten Zubehöre.</p>
	<p>Ausgang für Anschluss der Elektroschloss / Elektrisches Schließblech. Die Versorgungsart über den DIP1 und den Elektroschlossstyp / Schließblechtyp über den DIP2 wählen Bei DIP2 in OFF (Elektroschloss / Türöffner Normal) und ohne COM400MHB / MKB Funktionswahlschalter (oder Letzterer im Modus BIDIREKTIONAL) wird der Ausgang 1-2 permanent versorgt = Tür geschlossen, nicht verriegelt. (Bezugsstatus 1 Kapitel 17.4) Hingegen, wenn man den Flügel bei geschlossener Tür sperren möchte, muss man den Wahlschalter in den monodirektionalen Modus stellen oder eine Brücke GND-EXIT (3-11) herstellen. Unter dieser Bedingung wird der Ausgang 1-2 während des ganzen Vorgangs mit Strom versorgt, von der Öffnung bis zum Abschluss der Schließung; Aus diesem Grund können keine Schlösser mit mechanischer Rückstellung verwendet werden. DIP2 auf ON (Elektroschloss / Elektrisches Schließblech Antipanik), resultiert in einer ähnlichen Funktionsweise, mit dem Unterschied, dass der Ausgang 1-2 im bidirektionalen Modus nie mit Strom versorgt wird, während er im monodirektionalen Modus während des Öffnen/Schließen-Vorgangs nicht versorgt wird. Für verschiedene Einstellungen siehe Kapitel 17.4 Stromversorgungssteuerung Elektroschloss / elektrisches Schließblech.</p>
	<p>Ausgang für Anschluss Betriebswahlschalter. Wenn der Betriebswahlschalter auf Position OFF steht, ist die Funktion „Push and Go“ deaktiviert. Wenn ein Betriebswahlschalter installiert ist, den eventuell vorhanden ON/OFF/HOLD-Schalter trennen.</p>
	<p>Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Anleitung für den Wahlschalter COM400MKB-MHB.</p>
<p>AKKU</p> 	<p>AKKU-SATZ Bei Netzspannungsausfall garantiert der Akkusatz den Betrieb im „Energiesparmodus“. Bei Stromausfall funktioniert die Tür nur mit dem an 3 GND -6 KEY angeschlossenen Schlüsselwahlschalter. Im „Energiesparmodus“ kann die Tür bis zu einer Woche in Erwartung des Befehls KEY stillstehen. Die folgenden Sensoren sind während des Energiesparbetriebs nicht aktiviert: -Bewegungsmelder OPD -Umkehrsicherheit PIMP -Sicherheit beim Öffnen PDET In dieser Betriebsart bei parallel geschalteten Antrieben die Akkus nur an den mit DAB905ESE ausgestatteten MASTER-Antrieb anschließen. Der Akkusatz kann durch Ändern der vorkonfigurierten Parametergruppe auf DAUERBETRIEB eingestellt werden. Bei Stromausfall funktioniert das Tor normal, bis die Akkus komplett leer sind. In dieser Betriebsart müssen die Batterien bei parallel geschalteten Antrieben auf beiden mit DAB905ESE ausgestatteten Antrieben angeschlossen werden. ANMERKUNG: Um das Aufladen zu ermöglichen, muss der Akkusatz immer an die elektronische Steuerung angeschlossen sein. Ein vollständig aufgeladener neuer Batteriesatz kann eine Tür in der Regel maximal 300 Mal hintereinander im DAUERBETRIEB öffnen und schließen. Für die Überprüfung der Wirksamkeit des Akkusatzes DIP5 auf ON stellen. Im Alarmfall sendet die LED der elektronischen Steuerung DAB105CU 2 Blinkzeichen.</p>
	<p>Bei jedem Akkuwechsel muss die Akkuüberwachung rückgesetzt werden. Die RÜCKSETZUNG erfolgt durch gedrückt halten der Taste LRN bei aktivem Akkumodus (Stromversorgung getrennt).</p>
	<p>Man kann ein akustisches/optisches Alarmsignal an die Klemmen 6-7-8 der Karte DAB905ESA anschließen.</p>

## 17.3 Einstellungen

### Trimmer

Trimmer	Beschreibung
	<p>Einstellung der Verzögerungszeit bei Öffnung. Von 0 s bis 3 s. Mit DIP3=ON ist die Entriegelung der Tür für die Dauer der Öffnungsverzögerung aktiv.</p>

### Dip-Schalter

DIP-Schalter	Beschreibung	OFF 	ON 
DIP1	Stromversorgung für Elektroschloss / Elektrisches Schließblech	12 V $\approx$ max 500 mA	24 V $\approx$ max 250 mA
DIP2	Art des Elektroschloss / Elektrisches Schließblech. Keine Elektroschlösser mit Rückstellfunktion verwenden.	Normal. Wenn es mit Strom versorgt ist, erlaubt es das Öffnen der Tür	Antipanik. Wenn sie nicht mit Strom versorgt sind, gestatten sie das Öffnen der Tür.
DIP3	Funktion des Elektroschloss / elektrisches schließblech	Deaktiviert	Vor der Öffnungsbewegung wird ein Schließ-schub gleichzeitig zum Betätigungsimpuls des Elektroschlusses / elektrisches schließblech eingeleitet.
DIP4	Einrasten des Elektroschloss / Elektrisches Schließblech	Deaktiviert	Aktiviert. In der Nähe des Schließanschlags erhöht die Tür die Kraft/ Geschwindigkeit, um ein korrektes Schließen bei vorhandener Elektroschloss / Elektrisches Schließblech zu garantieren.
DIP5	Akkutest	Deaktiviert	Aktiviert.

### Drahtbrücke

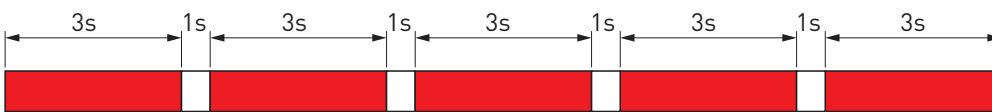
	Beschreibung	OFF 	ON 
	Reset Notschließung (NUR BRANDSCHUTZTÜREN)	Manuell	Automatisch

## 17.4 Erweiterte Einstellungen in der Schalttafel mit gleicher oder höherer Version als angegeben vorhanden



### Erhöhung der Druckkraft beim Schließen bei vorhandenem Elektroschloss

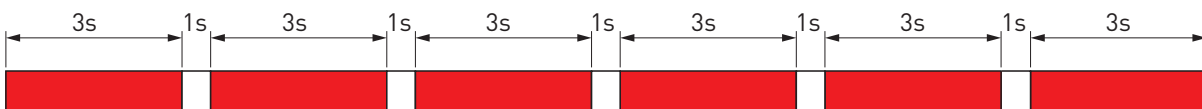
1. Trennen Sie die Batterien, falls vorhanden.
2. Vom Stromnetz trennen.
3. Drücken Sie LERNTASTE (LRN) und halten Sie die Taste gedrückt.
4. Verbindung mit dem Stromnetz herstellen.
5. Beobachten Sie die FEHLER-LED.



6. Lassen Sie die LERNTASTE nach fünfmaligem Blinken los (LED leuchtet nicht).
7. Aktuellen Lock-Kick-Status identifizieren:  
Die FEHLER-LED signalisiert mit einer Anzahl kurzer Blinksignale die Statusnummer.  
Die LED zeigt in kurzen Abständen die Statusnummer immer wieder an.
8. Status ändern:  
Wenn Sie die LERNTASTE einmal drücken, erhöht sich die Statusnummer.  
Bei Erreichen der höchsten Statusnummer beginnt die Anzeige wieder bei Nummer eins.
  - Drücken Sie die Taste so oft, bis Sie den gewünschten Lock-Kick-Status erreicht haben: 1 = Basic (Voreinstellung), 2 = Enhanced.
  - Vom Stromnetz trennen.Wenn die Verbindung mit dem Stromnetz das nächste Mal hergestellt wird, verwendet der Antrieb die neue Statureinstellung.

### Stromversorgungssteuerung Elektroschloss / elektrisches Schließblech

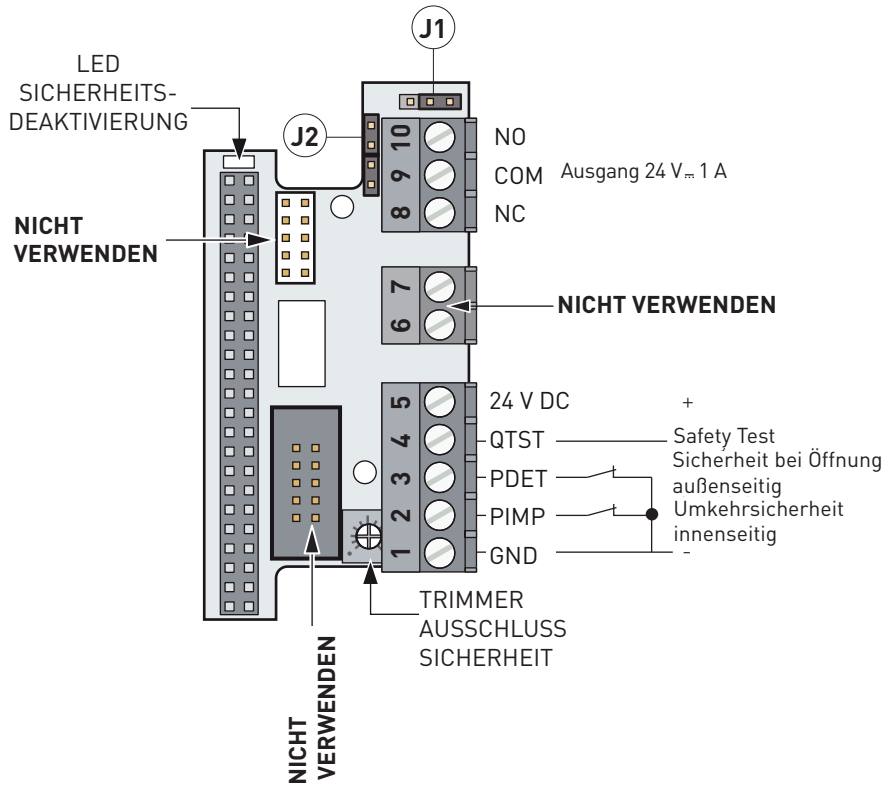
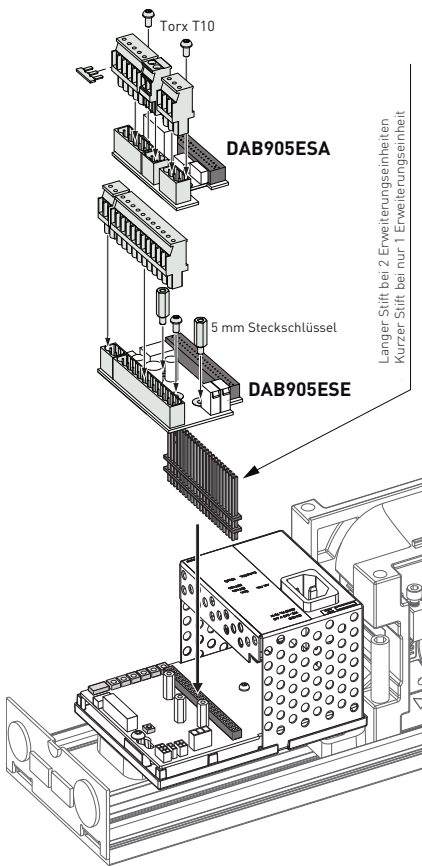
1. Trennen Sie die Batterien, falls vorhanden.
2. Vom Stromnetz trennen.
3. Drücken Sie LERNTASTE (LRN) und halten Sie die Taste gedrückt.
4. Verbindung mit dem Stromnetz herstellen.
5. Beobachten Sie die FEHLER-LED.



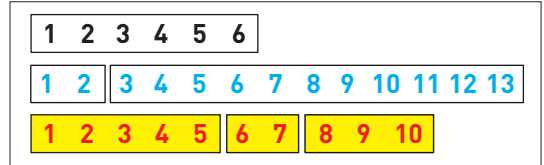
6. Lassen Sie die LERNTASTE nach sechsmaligem Blinken los (LED leuchtet nicht).
7. Aktuellen Verriegelung/Entriegelungs-Status identifizieren:  
Die FEHLER-LED signalisiert mit einer Anzahl kurzer Blinksignale die Statusnummer.  
Die LED zeigt in kurzen Abständen die Statusnummer immer wieder an.
8. Status ändern:  
Wenn Sie die LERNTASTE einmal drücken, erhöht sich die Statusnummer.  
Bei Erreichen der höchsten Statusnummer beginnt die Anzeige wieder bei Nummer eins.
  - Drücken Sie die Taste so oft, bis Sie den gewünschten Status erreicht haben.
    - 1= Bei DIP2 auf OFF und ohne Betriebswahlschalter vom Typ COM400 bzw. mit Letzterem im bidirektionalen Modus, wird der Ausgang 1-2 ständig versorgt (Voreinstellung); Aus diesem Grund können keine Schlösser mit mechanischer Rückstellung verwendet werden.
    - 2= Bei DIP2 auf OFF und ohne Betriebswahlschalter vom Typ COM400 bzw. mit Letzterem im bidirektionalen Modus, wenn der Bediener einen Öffnungsbefehl erhielt, der Ausgang 1-2 durch die ersten 10° der Türöffnung und durch die letzten 10° von eingeschaltet Schließen; aus diesem Grund können keine Schlösser mit mechanischer Rückstellung verwendet werden.
  - Mit dem Betriebswahlschalter im BIDIREKTIONAL-Modus oder mit einer Brücke GND-EXIT (3-11) wird der Ausgang 1-2 nur durch die ersten 10° der Türöffnung eingeschaltet; aus diesem Grund können Schlösser mit mechanischer Rückstellung verwendet werden.
  - Vom Stromnetz trennen.Wenn die Verbindung mit dem Stromnetz das nächste Mal hergestellt wird, verwendet der Antrieb die neue Statureinstellung.

# 18. Erweiterungseinheit DAB905ESA (optional)

Es gibt eine Befehlserweiterungskarte zur Steuerung der Bewegungsmelder und Alarm- und Türstatusanzeigen.



**i** Das Etikett am Klemmbrett anbringen und dabei auf die richtige Ausrichtung achten (siehe Abbildung oben).



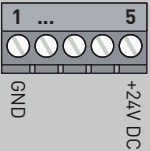

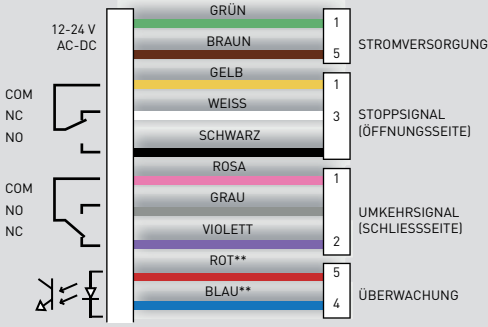


**i** Die Steckbrücken entfernen, wenn ein Sicherheitssensor an den Klemmen 1-2 und 1-3 angeschlossen werden soll.

## 18.1 Steuerungen

Kontakt	Funktion - Zubehör	Beschreibung
1 — 2 GND-PIMP	N.C.	SICHERHEIT BEI BEWEGUNGSUMKEHR INNENSENSOR Die Öffnung des Kontaktes löst die Umkehr der Bewegung (erneute Öffnung) während der Schließphase aus. HINWEIS: Die Öffnung des Kontaktes für den Bewegungsmelder, der an Doppeltüren installiert ist, bewirkt ein erneutes Öffnen beider Türen. Der Sensor ist nicht aktiv im Modus TÜR GESCHLOSSEN, eingestellt durch den Betriebswahlschalter, oder wenn die Tür aufgrund eines Stromausfalls oder einer Notschließung (KILL) manuell geöffnet wird.
1 — 3 GND-PDET	N.C.	SICHERHEIT BEI ÖFFNUNG EXTERNER SENSOR Die Öffnung des Kontaktes verursacht ein Anhalten der Bewegung während der Öffnungsphase. Wenn der Kontakt wieder geschlossen wird, nimmt der Antrieb die unterbrochene Öffnungsbewegung wieder auf. Wenn der Antrieb geschlossen ist, verhindert die Öffnung des Kontaktes die Öffnungsbewegung. Den Trimmer zum Ausschluss der Sicherung so einstellen, dass der Sensor die Wand in der Öffnungsphase nicht erfasst. Die Erfassung durch den Sicherheitssensor bei Öffnung hat Priorität gegenüber dem Bewegungsmelder. HINWEIS: Die Öffnung des Kontaktes für den Bewegungsmelder, der an Doppeltüren installiert ist, bewirkt ein Stoppen beider Türen, ausgenommen bei Pendeltüren mit beiderseitigem Ausgang. Die Funktionsweise der Doppeltüren kann durch Ändern der vorkonfigurierten Parameter, wie in Kapitel 13 angegeben, verändert werden. Der Sensor ist nicht aktiv im Modus TÜR GESCHLOSSEN, eingestellt durch den Betriebswahlschalter, oder wenn die Tür manuell geöffnet wird.
5 — 4 24V-QTST	SAFETY TEST	Die Klemme des Schaltkreises QTST an die entsprechende Testklemme der Sicherheitsvorrichtung anschließen. Vor jeder Bewegung wird somit die Sicherheitsvorrichtung getestet.




## 18.2 Ausgänge und Zubehör

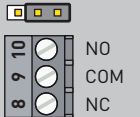
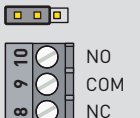




Ausgang	Beschreibung
	<p><b>Ausgang für Stromversorgung der Zubehörteile 24 V = 400 mA max.</b>            ANMERKUNG: Die maximale Stromaufnahme von 400 mA entspricht der Summe aller installierten Zubehöre.</p>
<p>SICHERHEITS-SENSOR</p> 	<p><b>Anschluss des selbstüberwachenden Sicherheitssensors an den Türflügel.</b>            Schliessseite Sensor an die Klemmen 1-2 (GND-PIMP) anschließen.            Öffnungsseite Sensor an die Klemmen 1-3 (GND-PDET) anschließen.</p>  <p>HINWEIS: Im Falle eines Defekts des Sicherheitssensors für die Öffnung, schließt sich die Tür und bleibt geschlossen und kann nur manuell geöffnet werden.            Im Falle eines Defekts des Sicherheitssensors für die Schließung, bleibt die Tür geöffnet. Durch Stellen des Betriebswahlschalters auf TÜR GESCHLOSSEN, funktioniert die Tür im Low-Energy-Modus und kann nur manuell geöffnet werden.</p> <p><b>i</b> Die Steckbrücken 1-2 und 1-3 entfernen.</p> <p><b>i</b> Für weitere Informationen bitte die Anleitung des Sensors REM lesen</p>
	<p><b>NICHT VERWENDEN</b></p>
	<p><b>Relaiskontakt 24 V = 1A.</b></p> <p>Der Relaiskontakt kann verwendet werden als:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgang für die parallele Verbindung des Schalters für die NOTSCHLIESSUNG an mehreren Brandschutztüren;</li> <li>- Ausgang für die Verbindung einer Sperre mit anderer Stromversorgung als 12/24 VDC.</li> <li>- Ausgang für die Verbindung einer Vorrichtung zur leuchtenden und akustischen Fehleranzeige. Der Kontakt COM-NO öffnet sich und die elektronische Steuerung erkennt einen Fehler (LED an elektronischer Steuerung DAB105CU blinkt).</li> </ul> <p>Ist kein Alarm/Fehler vorhanden, ist der Kontakt COM-NO geschlossen.            Bei Auftreten eines Fehlers im Abschnitt „Alarme“ unter Punkt 24.1 nachlesen.</p> <p>Es kann eine Vorrichtung zur Anzeige Tür geöffnet angeschlossen werden.            Die Position der Anzeige Tür geöffnet wird durch den Trimmer für den Ausschluss der Sicherheitsvorrichtungen bei Öffnung geregelt.            Zur Anzeige Tür geöffnet (von 45° bis 90°), die Tür mit irgendeinem Öffnungsbefehl öffnen und den Trimmer einstellen, bis sich die LED auf der Karte DAB905ESA einschaltet, wenn die Tür geöffnet ist, oder in der gewünschten Öffnungsposition.</p>

## 18.3 Einstellungen

### Trimmer

Trimmer	Beschreibung
	Einstellung des Ausschlusses der Sicherheitsvorrichtungen bei Öffnung. Von 45° bis 90°. In der Türöffnungsphase schließt es die Funktion der am Flügel eingebauten Sicherheitsvorrichtung aus, so dass die Wand nicht erfasst wird. Wenn die Sicherheitseinrichtung ausgeschossen wird, schaltet sich die LED ein.

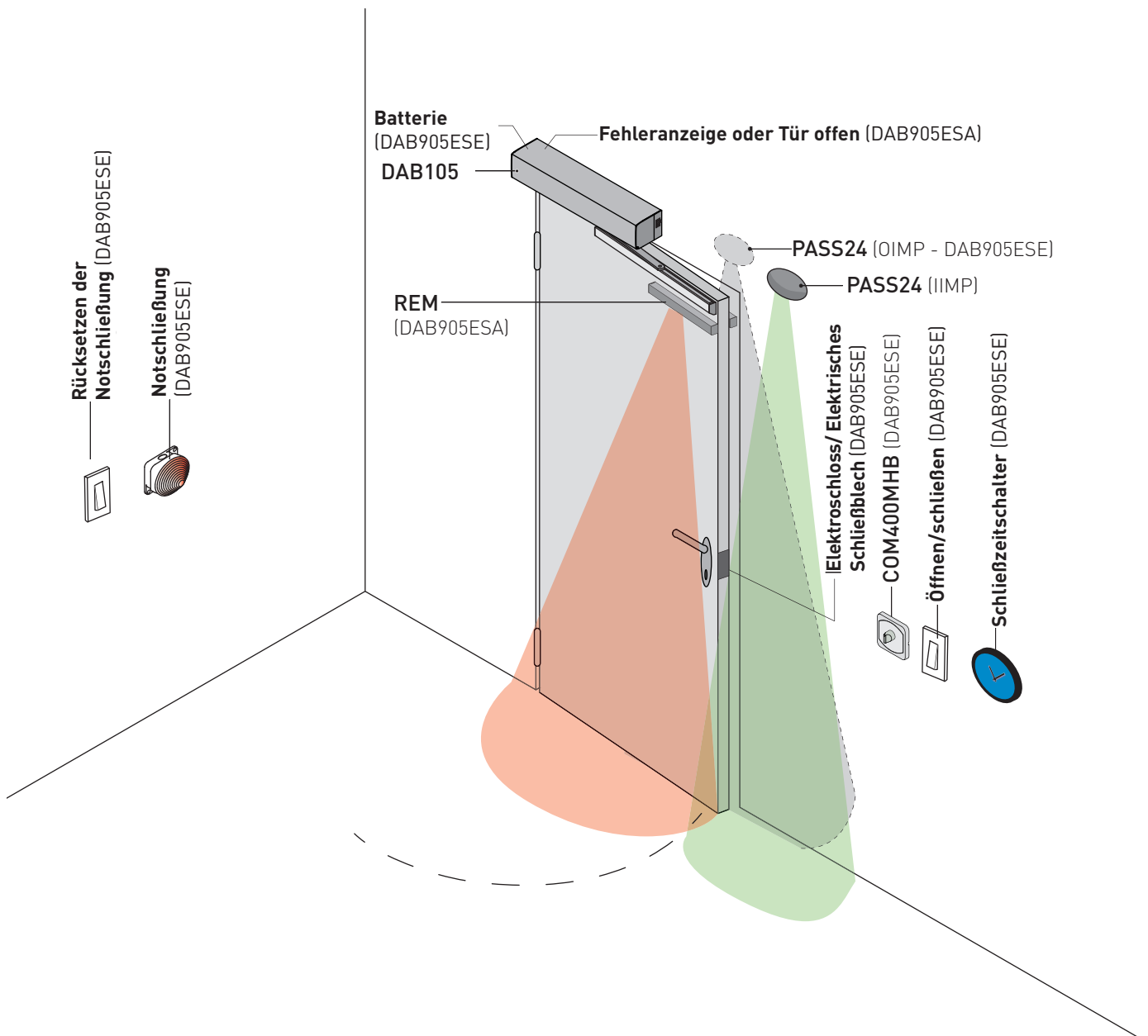
### Drahtbrücke

J1		Anzeige eines externen Fehlers / Ausgang für Parallelverbindung Notschließung (KILL) / Ausgang der Sperre
		Anzeige Tür geöffnet
J2	OFF 	Test für externen Sensor (GND-PDET)
	ON 	Test für internen Sensor (GND-PIMP)
	ON 	Kein Test
	OFF 	Test für internen und externen Sensor (GND-PIMP / GND-PDET)

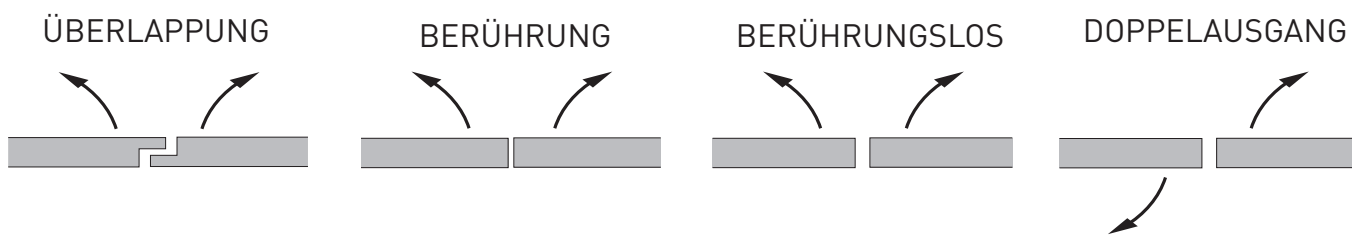
### Anzeigen

	EINGESCHALTET 	AUSGESCHALTET 
LED	Sicherheitseinrichtung für Öffnung deaktiviert.	Sicherheitseinrichtung für Öffnung aktiviert.

# 19. Anwendungsbeispiel mit optionalen Erweiterungseinheiten

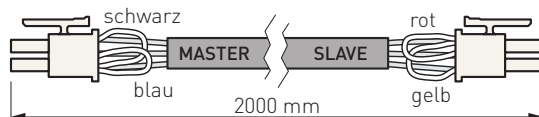


## 20. Parallel geschaltete Antriebe (DAB905SYN)



Die zwei Antriebe mit dem Synchronisationskabel (DAB905SYN) an die Steckdose an der Schalttafel anschließen.  
Je nach Art der Installation, die Steckbrücken am MASTER- oder SLAVE-Kabel trennen, wie in der Tabelle angegeben:

**i** Der MASTER-Antrieb ist der Antrieb, der zuerst öffnet.



Betriebsweise		Anwendungsart				Zu trennende Steckbrücke (Jumper)	
Öffnung	Schließung	Überlappung	Berührung	Berührungslos	Doppelausgang	MASTER	SLAVE
Synchron	Synchron	/	/	JA	/	/	/
Synchron	Asynchron	JA	/	JA	/	SCHWARZ	/
Asynchron	Asynchron	JA	JA	/	/	/	ROT
Synchron	Synchron	/	/	/	JA (*)	SCHWARZ	ROT

(\*) Die Bediener arbeiten separat, wenn sie Befehle von installierten Sicherheitssensoren empfangen.

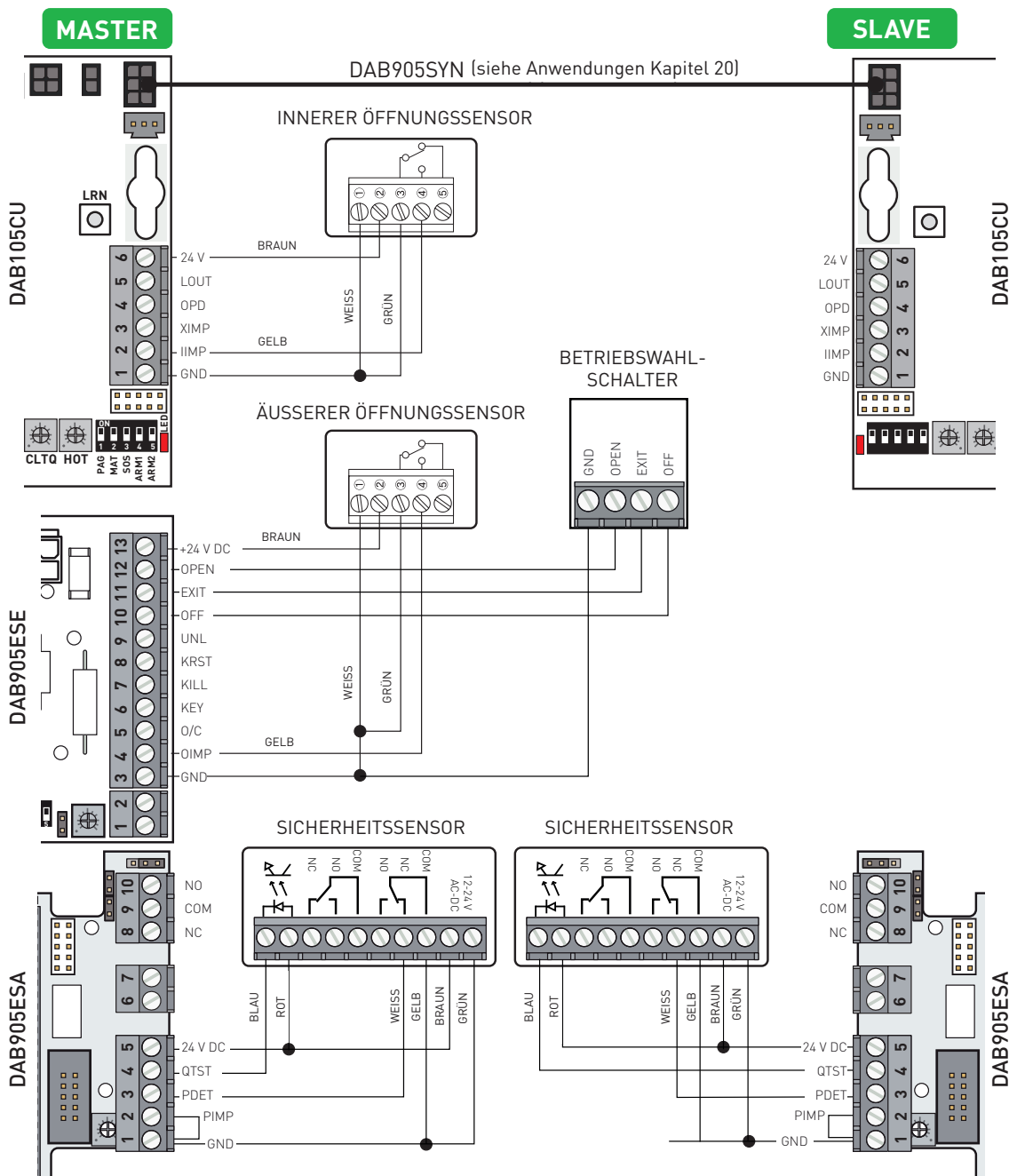
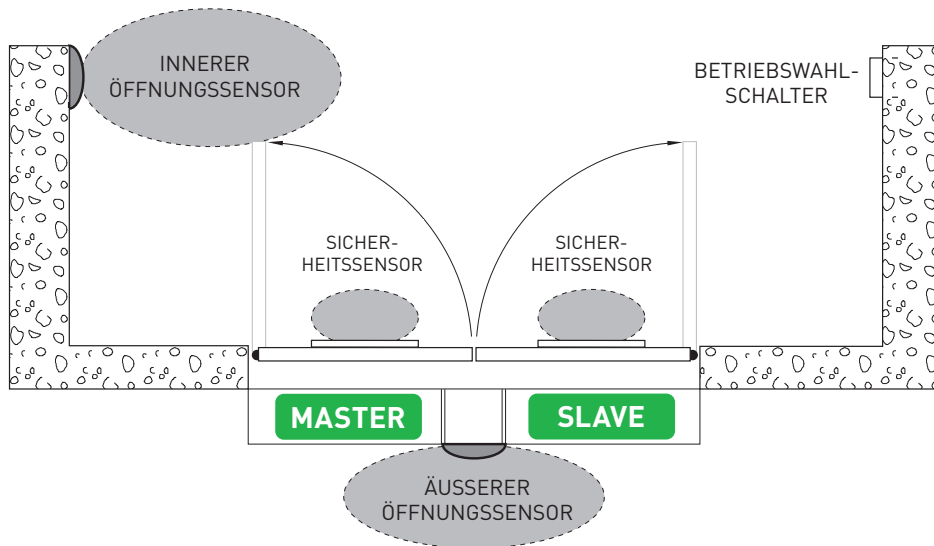
### 20.1 Einstellungen

Betriebsweise	Einstellungen	
	MASTER	SLAVE
Programmwahl	X	
Öffnungszeit	X	
Schließzeit	X	
Einstellung der Schließzeit	X	
Schließung / Öffnungsversuch bei versperrter Tür	X	
Aktivierung / Deaktivierung PAG	X	
Stufe der Servounterstützung	X	X (*)
Schließkraft	X	X (*)
Impuls von Bewegungsmelder oder Fußmatte	X	
Auswahl der Betriebsart während des Akkubetriebs	X	
Spannung Sperr-/Entsperrsignal	X	X
Sperre eingeschaltet / ausgeschaltet	X	X
Aktivierung / Deaktivierung der Entriegelung	X	X
Verzögerung Tür offen	X	X
Aktivierung / Deaktivierung des Schnappverschlusses	X	X

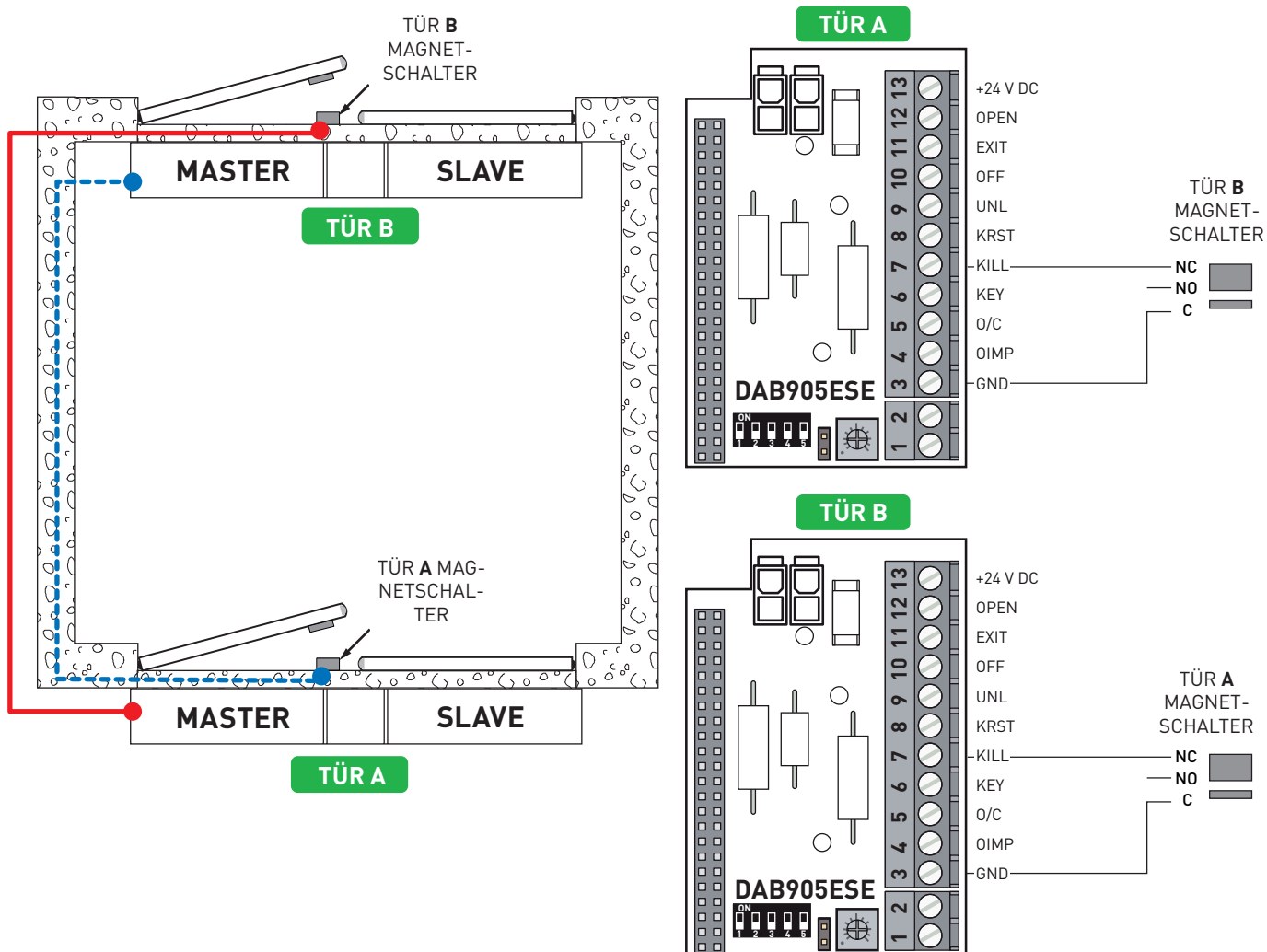
(\*) Bei den Türen mit Doppelausgang müssen diese Funktionen für die MASTER- und SLAVE-Tür separat eingestellt werden, da das Arm-System und der Luftdruck verschieden sein können.

- i**
- Die Elektroschlösser / Elektrisches Schließblech müssen an die MASTER- und SLAVE-Schalttafeln angeschlossen werden.
  - Die Öffnungsvorrichtungen müssen an die MASTER- oder SLAVE-Schalttafel oder an beide angeschlossen werden.
  - Der OPD Bewegungsmelder muss an die MASTER-Schalttafel angeschlossen sein, außer bei einer Tür, deren Flügel in beide Richtungen schwingen. In diesem Fall muss jeder OPD Bewegungsmelder an die jeweils entsprechende Schalttafel angeschlossen werden
  - Die am Flügel montierten Sensoren müssen immer an die jeweils entsprechende Schalttafel angeschlossen werden

## 20.2 Installationsbeispiel für parallel geschaltete Türen (DAB905SYN)



## 20.3 Verblockte Antriebe



Bei Anwendungen für verblockte Türen muss am A MASTER-Antrieb ein Mikroschalter installiert werden, um das Öffnen des B MASTER-Antriebs zu verhindern und umgekehrt.

Wenn beide Türen geschlossen sind, ist der Kontakt 3-GND 7-KILL offen. Der erste Antrieb der öffnet, schließt den Kontakt und verhindert dadurch jede Bewegung des anderen Antriebs.

Wenn der erste Antrieb den Schließvorgang beendet hat, kann der zweite Antrieb mittels eines zweiten Öffnungsbefehls öffnen.

HINWEIS: Wenn dem SLAVE-Antrieb ein KILL-Befehl erteilt wird, stoppt nur die SLAVE-Tür.

HINWEIS: Bei Installationen von verblockten Einzeltüren gelten dieselben Anschlüsse wie oben angeführt.

## 21. Elektrische Inbetriebnahme (E-Start)



Vor jedem Eingriff sicherstellen, dass der Antrieb nicht mit Strom versorgt wird und die Akkus nicht angeschlossen sind. Die Trimmer können nur bei stillstehendem Antrieb eingestellt werden.

1. Das Motor- und Encoderkabel an die elektronische Steuerung DAB105CU anschließen.
2. Strom einschalten.
3. Die Taste LRN drücken, um den Selbstlernvorgang zu starten.
4. Bei parallel geschalteten Installationen muss zuerst der Lernvorgang bei der MASTER-Tür ausgeführt werden und dann der für die SLAVE-Tür.  
Der Lernvorgang für die zwei Türen kann vor dem Anschliessen des Synchronisationskabels separat durchgeführt werden. Im Falle von parallel geschalteten Türen mit Überlappung muss die MASTER-Tür offen bleiben, bis die SLAVE-Tür den Selbstlernvorgang beendet hat.
5. Die automatische Schließzeit mit dem HOT-Trimmer einstellen.
6. Die Öffnungsgeschwindigkeit mit dem OPSP-Trimmer einstellen.
7. Die Schließgeschwindigkeit mit dem CLSP-Trimmer einstellen.
8. Die Zubehörteile anschließen und ihre Funktionsweise prüfen.

## 22. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Die 230V Stromversorgung abschalten, die Akkus (falls vorhanden) herausnehmen und den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen:

- Die beweglichen Teile reinigen und schmieren.
- Die Befestigungsschrauben auf festen Anzug prüfen.
- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen.
- Die Effizienz der Akkus prüfen.

Die 230V Stromversorgung wieder zuschalten, die Akkus (falls vorhanden) wieder einlegen und den Ein-/Ausschalter auf ON stellen:

- Die Stabilität der Tür und dessen gleichmässige und reibungslose Bewegung prüfen.
- Den Zustand der Türangeln oder Scharniere prüfen.
- Die korrekte Funktionsweise aller Steuer- und Sicherheitsvorrichtungen prüfen.



**HINWEIS:** Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

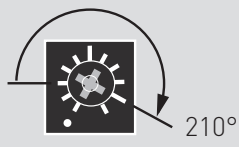


Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

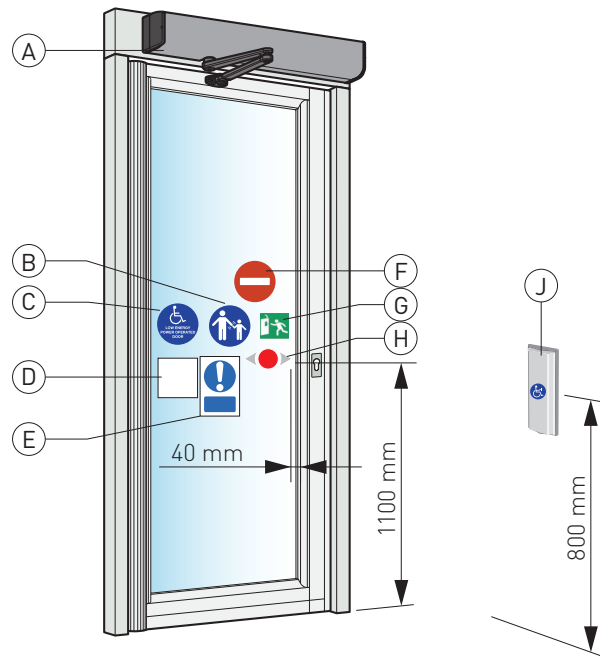
Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan- und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

## 23. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe / Erklärung
Die Tür öffnet sich nicht		
a) Der Motor startet nicht	Der Betriebsartenwahlschalter ist auf OFF eingestellt	Die Einstellung des Betriebsartenwahlschalters ändern.
	Keine Stromversorgung vorhanden	Stromversorgung prüfen
	Das Steuerungszubehör funktioniert nicht	Die Anschlüsse des Steuerungszubehörs prüfen
	Die Anwesenheitserfassung ist aktiviert	Eventuelle Gegenstände aus dem Erfassungsbereich entfernen
	Notschließung aktiviert	Deaktivieren der Notschließung
	SPT-Trimmer nicht auf 0° eingestellt	Den SPT-Trimmer auf 0° drehen
b) Der Motor startet	Mechanisches Schloss gesperrt	Schloss entsperren
	Hindernis	Das eventuelle Hindernis entfernen
	Türsperre klemmt	Entsperrung wählen
	Das Armsystem hat sich gelockert	Den SPT-Trimmer drehen bis die Anschlagssperre am Endschalter ankommt. Die Tür in die Öffnungsstellung bringen. Das Armsystem festziehen. Den SPT-Trimmer auf 0° drehen
Die Tür schliesst nicht	Der Wahlschalter ist auf TÜR OFFEN eingestellt.	Die Einstellung des Betriebsartenwahlschalters ändern.
	Der Kontakt für die Anwesenheitserfassung ist aktiviert	Eventuelle Gegenstände aus dem Erfassungsbereich entfernen
	Hindernis	Das eventuelle Hindernis entfernen
Der Stellantrieb hat eine unbekannte Federvorspannung	Es wurden zu viele Einstellungen vorgenommen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Den SPT-Trimmer drehen bis sich die Anschlagssperre nicht mehr lockern lässt.</li> <li>Die Anschlagssperre und das Armsystem entfernen.</li> <li>Die Stromversorgung unterbrechen.</li> <li>Das Motorkabel trennen</li> <li>Das Armsystem installieren und durch Vor- und Zurückbewegen des Türblatts den Punkt für die Nicht-Vorspannung finden.</li> <li>Den Arm lockern.</li> <li>Das Motorkabel anschliessen.</li> <li>Die Stromversorgung einschalten.</li> <li>Den SPT-Trimmer auf 210° einstellen und warten, bis sich die kleine Welle nicht mehr dreht.</li> </ol>  <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Anschlagssperre am Endschalter für die Schließung fixieren.</li> <li>Den SPT-Trimmer auf 0° stellen. ANTRIEB-WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERGESTELLT.</li> <li>Die Arbeitsschritte für die Inbetriebnahme der Tür aus Kapitel 12 wiederholen.</li> </ol>



## 24. Beschilderung



Prüfen, ob Beschilderung intakt ist und ggf. anbringen.

Obligatorisch bedeutet, dass die Beschilderung von den Europäischen Richtlinien gefordert wird und von den gleichwertigen nationalen Gesetzgebungen ausserhalb der EWG.

Bez.		Beschreibung
A		Produktetikett. Obligatorisch
B		Beaufsichtigung von Kindern. Obligatorisch, falls zutreffend. Auf beiden Seiten der Tür anbringen. An den Eingängen anbringen, wo die Gefahrenanalyse ergeben hat, dass sie von Kindern, Senioren und Behinderten genutzt werden.
C		Antrieb für behindertengerechten Zugang geeignet. Empfohlen, falls zutreffend. Auf beiden Seiten der Tür anbringen.
D		Automatiktür. Obligatorisch nur in Großbritannien
E		Durchgang freihalten. Obligatorisch nur in Großbritannien
F		Zutritt verboten. Kennzeichnet den Durchgang in nur eine Richtung. Obligatorisch nur in Großbritannien und den USA, falls zutreffend.
G		Panikschloss-System. Obligatorisch, falls zutreffend für Fluchtwege
H		Türetikett. Obligatorisch, falls zutreffend. Weist auf Türflügel aus Glas hin. An allen beweglichen Türflügeln aus Glas anbringen.
J		Aktivierung des Antriebs durch behinderte Personen. Empfohlen, falls zutreffend

---

**ENTRE//MATIC**



**Entrematic Group AB**  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Sweden  
[www.entrematic.com](http://www.entrematic.com)

